

Amtsblatt

für die Stadt Luckenwalde

Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming



Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung,
Markt 10, 14943 Luckenwalde, Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23,
E-Mail-Adresse: Luckenwalde @t-online.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Peter Blohm.

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Märkersteig 12-16,
14974 Ludwigsfelde, Telefon: 0 33 78/82 02 13

8. Jahrgang

Mittwoch, den 21. April 1999

Nummer 8 / Woche 16

Umfrage zum Boulevard ausgewertet



Klare Meinungsäußerung der Bevölkerung

AUS DEM INHALT

Umfrageergebnis	Seite 2	Ideenwettbewerb „Weihnachtsmarkt“	Seite 4
Brücke im Engpaß	Seite 3	Öffentliche Bekanntmachungen	Seite 7
Vergaben	Seite 3	Informationen zur Europawahl	Seite 9

KÜCHENSTUDIO KLIESTOW GmbH

**Beratung
Planung -
Lieferung
Montage
Service**



Luckenwalder Str. 1 • 14959 Kliestow
Tel. (03 37 31) 8 01 04
direkt an der B 101 • 2 km hinter Trebbin

**musterhaus
küchen**
FACHGESCHAFT

Beim Küchenkauf gehen Sie auf unsere Kosten essen!!!

Umfrage erfolgreich - Fußgängerzone soll erhalten bleiben

Auf die Frage „Soll der Boulevard für den Fahrzeugverkehr geöffnet werden?“ antworteten insgesamt 401 Bürger, davon nutzten 154 Bürger die Fragebögen die im Rathaus auslagen. 247 Bürger reagierten auf die Umfrage im Amtsblatt und sandten die Umfragebögen zurück.

Es ist schön, dass die Pessimisten - „geringe Teilnahme bzw. unkorrekte Auswertung“ - nicht recht behalten haben. Die Antworten waren sachlich und von der Sorge um den Erhalt dieser innerstädtischen „Ruhezone“ gekennzeichnet. Dies zeigte sich auch an den zahlreichen Ideen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität auf den Boulevard. Jeder Umfragebogen wurde gelesen.

Die eindeutige Mehrzahl ist gegen die Öffnung des Boulevards für den Fahrzeugverkehr.

Es kamen viele Vorschläge zur Verschönerung des Boulevards.

- Wie z. B. - Im Sommer mehr Cafes auf dem Boulevard oder eine Art Biergarten,
- Mehr gebührenfreie Parkplätze um den Boulevard,
- Bau eines Kaufhauses oder mehr preiswerte Geschäfte und attraktive Angebote,
- Viele schrieben auch, die Geschäfte und Cafes sollten sich „nach draußen“ öffnen, um Besucher anzulocken,
- Erhaltung der künstlerischen Ausgestaltung
- Öffnung zum Volltuchgelände und dem Krishaus
- Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten

„Fahrzeuge beleben nicht, sie befahren“, Der Boulevard soll ein Siegelbild der Stadt darstellen, dazu gehört auch die Sicherheit seiner Benutzer“, wie Umfrageteilnehmer es ausdrückten.

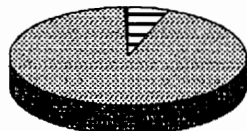
Interessant auch, dass rund 15 % die mit Nein geantwortet haben, die Radfahrer auf dem Boulevard als störend empfinden. Die wenigen Bürger, die einer Öffnung zustimmten, erhofften sich dadurch mehr Belebung auf dem Boulevard nach dem Beispiel Jüterbogs.

Umfrageergebnis

Boulevard: Fahrzeugverkehr frei?

Gesamtstimmen:	401 Stimmen	
für Ja:	22 Stimmen	(5,5 %)
für Nein:	377 Stimmen	(94,0 %)
keine Entscheidung:	2 Stimmen	(0,5 %)

keine Entscheidung (0,5%) Ja (5,5%)



Nein (94,0%)

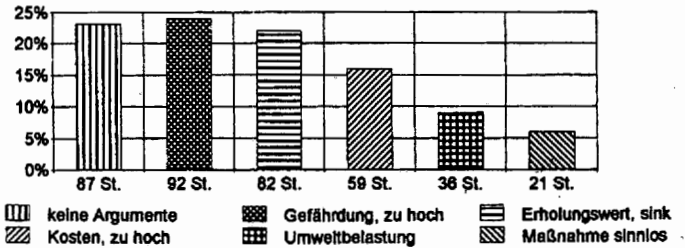
Argumente der Ja-Stimmen

- mehr Belebung auf dem Boulevard, Beispiel Jüterbog, keine Parkgebühren, 16 Stimmen,
- Zustimmung mit Einschränkung 3 Stimmen
- keine Argumente 3 Stimmen

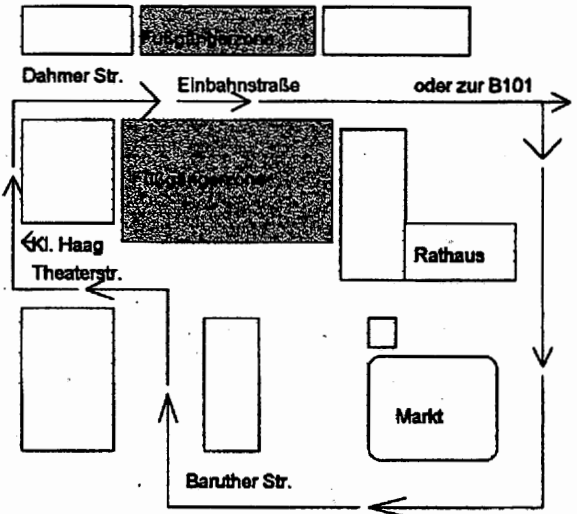
der Nein-Stimmen

- Umweltbelastung zu hoch 36 Stimmen
- Erholungswert sinkt 82 Stimmen
- Kosten zu hoch 59 Stimmen
- Gefährdungspotential zu hoch 92 Stimmen
- Maßnahme bringt nichts 21 Stimmen
- keine Argumente 87 Stimmen

Umfrageargumente (Nein)



3 Bürger stimmten einer Öffnung nur mit Einschränkung zu. Es solle nur ein Teil des Boulevards geöffnet werden. Es kam auch gleich ein konkreter Vorschlag:



mit Tempobegrenzung von 30 km/h. Die Auswertung wurde den Stadtverordneten zur Kenntnis gegeben.

i. A. Neumann
Auszubildende



Hauskrankenpflege



Schw. HANNELORE REICHARDT

Schlehenweg 5
14943 Luckenwalde
Tel./Fax: 0 33 71 / 61 13 02

Notruf-Tel.:
01 71 / 5 26 92 47

Wirtschaft aktuell

Brückenbau über die Nuthe im Verlauf der Rudolf-Breitscheid-Straße „Der Einbau der Überbauplatten“



Mit dem Einbau der Überbauplatten am 13.04.1999 gerät der Brückenbau im Engpaß in seine entscheidende Phase. Der gegenwärtig noch offene Flußlauf der Nuthe wird in der kommenden Woche geschlossen. Die Befestigung der Uferbereiche und die Auflager für den Brückenüberbau sind abgeschlossen. Am Montag erfolgte der Abbau der Fußgängerbrücke und die Vorbereitung für den Einbau der Überbauplatten. Diese wurden am Dienstag, den 13.04.99, im Verlauf eines Tages montiert. Im Anschluß daran muß die gesamte Brückenplatte eingeschalt und mit einer 20 cm starken Betonschicht versehen werden. In diesem Zeitraum wird auch der Regenwasserkanal aus dem Engpaß an den bereits neu hergestellten Auslauf im Brückenbereich angeschlossen.

Der Fußgängerverkehr muß für einen Zeitraum von 14 Tagen über die Verbindungsstraße „Nuthefließ“ umgeleitet werden. Gemeinsam mit der Baufirma ist das Tiefbauamt bemüht, die Sperrzeit der Brücke so gering wie nur möglich zu halten. Folgende Arbeitsschritte sind bis zur endgültigen Fertigstellung Ende Mai noch erforderlich.

Abdichtung des Brückenüberbaus nach Austrocknung des Betons, Herstellung der Bordsteinkanten, Einbau des Gußasphalts im Fahrbahnbereich, Herstellung der Gehwege und des Geländers. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger, vor allem die Geschäftsinhaber um Verständnis.

i. A. Schmeier
Amtsleiter Tiefbau

Vergabe - Offenes Verfahren zum Neubau und Umbau des Sport- und Freizeitzentrum

1. Auftraggeber
Stadt Luckenwalde
Der Bürgermeister
Markt 10
14943 Luckenwalde
- 2a. Gewähltes Vergabeverfahren
Offenes Verfahren
- 2b. Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist:
Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
Pauschalpreisangebot als Nebenangebot ist erwünscht
- 3a. Ort der Ausführung
D-14943 Luckenwalde, Mozartstraße
- 3b. Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale des Bauwerks:
Neubau und Umbau des Sport- und Freizeitzentrums
Luckenwalde
Vergabe Nr.: 603000.046/99

Vergabeeinheit 165 - Putzarbeiten innen und außen

- Mehrlagiges Wärmedämmputzverbundsystem auf geraden und gekrümmten Wänden ca. 850 qm
- Innenputz als Kalkzementputz ca. 3.600 qm Wände überwiegend in Feuchträumen bzw. im Hallenbad-/Saunabereich ca. 200 qm Decken

Vergabe Nr.: 603000.047/99

Vergabeeinheit 200 - Natur- und Betonwerksteinarbeiten

Natursteinböden im Mörtelbett:

- Bereich Sauna, Gastronomie intern, Foyer (Material: Quarzit) ca. 490 qm

- Natursteinverkleidung (geklebt):

- Bereich Wandscheibe
- Schwimmhalle ca. 70 qm (Material: Quarzit)

- Kunststeinböden im Mörtelbett, einschl. Treppen:

- Bereich Schuhgang, Sauna, Treppenhaus, Foyer, Gastro extern ca. 530 qm (Material: Reko-Marmor)

Vergabe Nr.: 603000.048/99

Vergabeeinheit 205 Fliesen- und Plattenarbeiten

- Fliesenarbeiten Schwimmbecken (Beckenfliesen): ca. 500 qm

(Erlebnis und Planschbecken)

- Fliesenarbeiten Böden (einschl. der Estricharbeiten) ca. 1.450 qm

(Bereiche Beckenumgänge, Umkleiden, WC, Technikräume, Sauna, Küche)

- Fliesenarbeiten Wände ca. 2.500 qm

- 3c. Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt wird, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, für eines, mehrere oder alle Lose Angebote einzureichen:

Die Vergabeeinheiten sind einzeln anzubieten.

4. Etwaige Frist für die Ausführung

VE 165: 01/1999 - 06/2000

VE 200: 01/2000 - 07/2000

VE 205: 01/2000 - 07/2000

- 5a. Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert werden können sowie Termine, bis zu dem diese Unterlagen spätestens angefordert werden können.

Alle Vergabeeinheiten können bei folgender Anschrift schriftlich unter der Einreichung eines Verrechnungsschecks für den jeweiligen Kostenbeitrag angefordert werden:

Stadt Luckenwalde
Bauverwaltungsamt
Theaterstraße 16d
14943 Luckenwalde

Bewerbungsfrist bis 26.04.1999, Versand ab 29.04.1999

- 5b. Höhe und Einzelheiten der Zahlung des Entgelts für Übersendung dieser Unterlagen:

- VE 165: 50,00 DM

- VE 200: 50,00 DM

- VE 205: 100,00 DM

- 6a. Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

siehe Ziffer 7b

- 6b. Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadt Luckenwalde
Bauverwaltungsamt
Theaterstr. 16d
14943 Luckenwalde

- 6c. Sprache, in der die Angebote abgefaßt sein müssen:

deutsch

- 7a. Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten

- 7b. Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:

- VE 165: 11.06.1999 um 9.00 Uhr

- VE 200: 11.06.1999 um 9.30 Uhr

- VE 205: 11.06.1999 um 10.00 Uhr

Ort: Luckenwalde, Theaterstr. 16d, 2. OG

8. Geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme

Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

9. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

VOB/B

10. entfällt
11. Mit dem Angebot verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters:
Gemäß dem Leistungsnachweis beigefügten Bewerbungsbedingungen (EVM(B), BWB/E Nr. 11) sind dem Angebot beizufügen.
12. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
31.08.1999
13. —
14. Gegebenenfalls Ausschluß von Änderungsvorschlägen oder Nebenangeboten:
Nein
15. Sonstige Angaben:
**Vergabeüberwachungsausschuß des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam,
Tel.: 0331/866-1799, Fax: 0331/866-12583**
16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaft:
21.10.1998
17. Tag der Absendung der Bekanntmachung:
13.04.1999

Blohm
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Kreises Teltow-Fläming
Der Bürgermeister
Markt 10
14943 Luckenwalde
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Pkt. 1 (1) VOB/A
- Art des Auftrages:** Landschaftsbauarbeiten
- Vergabe-Nr.:** 603000.049/99
- Ausführungsort:** Gottower Straße, 14943 Luckenwalde
- Leistungsumfang:** ca. 90 Stück Hochstämme pflanzen
ca. 400 qm Oberboden einbauen in Einzelflächen
ca. 400 qm Landschaftsrasen herstellen in Einzelflächen
- Auftellung in Lose:** nein
- Ausführungsfrist:** Ende Oktober/Anfang November 1999
- Anforderungsfrist:** bis 26.04.1999, Versand ab 28.04.1999
- Anschrift:** Stadt Luckenwalde
Bauverwaltungsamt
Theaterstr. 16d
14943 Luckenwalde, Tel. 03371/672334
Fax: 03371/672281
- Kostenbeitrag:** 15,00 DM
- Zahlungsweise:** Verrechnungsscheck
Die Unterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis der Zahlung vorliegt.
- Auskünfte erteilt:** Ingenieurbüro für kommunalen Tiefbau D.-Z. Klemm
Tel./Fax: 03371/613604
- Angebote sind zu richten an:** Stadt Luckenwalde
Kreisstadt des Kreises Teltow-Fläming
Bauverwaltungsamt, Zi. 106
Theaterstr. 16d
14943 Luckenwalde
- Angebotssprache:** deutsch
Zur Angebotseröffnung sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.
- Submission:** 26.05.1999, 9.30 Uhr
im Konferenzraum der Stadt Luckenwalde,
Theaterstr. 16d
14943 Luckenwalde
- geforderte Sicherheiten:** 5 % Vertragserfüllungsbürgschaft
3 % Gewährleistungsbürgschaft
- Zahlungsbedingungen:** gem. § 16 VOB/B und Verdingungsunterlagen
Rechtsform der Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertretern

Nachweise: gem. § 8 Pkt. 3 (1) a-f VOB/A
Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 31.07.1999

Nachprüfstelle: Landkreis Teltow-Fläming
Rechnungsprüfungsamt
Grabenstr. 23
14943 Luckenwalde

Blohm
Bürgermeister

Neues aus dem Rathaus

Weihnachtsmarkt schon im Visier - Preisträgerin geehrt

Die Luckenwalder waren gefordert, bei der ansprechenden Gestaltung des traditionellen Luckenwalder Weihnachtsmarktes „mitzureden“. Dazu startete das Ordnungsamt der Stadtverwaltung im Februar eine Fragebogenaktion über das Amtsblatt. Gesucht waren umsetzbare Ideen und Anregungen für die kulturelle und künstlerische Gestaltung des Weihnachtsmarktes sowie Ideen für Besucherwettstreite.

Der Dank der Stadtverwaltung gilt allen, die sich an dem Ideenwettbewerb beteiligt haben. Für die drei besten Ideen waren Preise ausgesetzt.



Am 7. April wurde die Preisträgerin Frau Gudrun Lehmann (rechts im Bild) durch die Leiterin des Ordnungsamtes Frau Barbara Bölker mit einem Gutschein geehrt.

Frau Lehmann, sie ist bei der Post in einem Berliner Briefverteilzentrum beschäftigt, nutzt ihre Freizeit zur Gestaltung von Wandteppichen, Tischläufern und Kissenplatten. Eine Auswahl der Handarbeiten brachte sie zur Preisübergabe mit. Die Besucher des Weihnachtsmarktes werden am 11. und 12. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses die Möglichkeit haben, diese Arbeiten selbst in Augenschein zu nehmen und auch zu erwerben. Gleichzeitig ergeht die Aufforderung auch an andere Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit der Präsentation ihres Hobbys zu nutzen.

Ansprechpartner ist das Ordnungsamt der Stadt Luckenwalde (Tel. 03371/672345) bzw. Markt 10 in 14943 Luckenwalde.

Da die Resonanz auf den Ideenwettbewerb leider gering war, wurde nur ein Preis vergeben.

Alle Luckenwalder erhalten nach der Sommerpause die Möglichkeit, mit weiteren Ideen bei der Gestaltung des Jubiläumswihnachtsmarktes - seit 25 Jahren - mitzuwirken. Es ist zu wünschen, angeregt auch durch die Presseartikel über den bisherigen Verlauf der Ideenfindung, daß die Beteiligung mit konkreten realisierbaren Vorschlägen größer ausfällt. Auch Schulen und Kindereinrichtungen sind angesprochen, ihre bestimmt zahlreichen Projekte einzubringen bzw. durch die Thematik angeregt zu entwickeln.

Einen ansprechenden Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen, gelingt nur durch die vielseitigen Aktivitäten - auch der Luckenwalder Einwohner.

Mit gestaffelten Standmieten leistet die Verwaltung ihren spezifischen Beitrag zur Erhöhung des weihnachtstypischen Flairs des Marktes.

A. Mauersberger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



DIE KINDER - PLAYBACK - SHOW



Zum Turmfest 1999 am
Sonntag,
den 13. Juni um 14.00 Uhr auf
der
Bühne "Feuerwehrhof"

Ihr imitiert und interpretiert Eure Stars und Hits.
Die ersten 12 Anmeldungen in jeder Altersklasse
werden zur Auswahl am 25.05. (AK 7-10) und
am 27.05. (AK 11-13) eingeladen.
Anmeldeschluß ist der 7. Mai.

Ich will dabei sein



Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Ort:

Telef.:

Titel:

Anmeldung bis 7. Mai 1999 bei Frau Broda Sportamt
Tel. 03371/672 286 in der Stadtverwaltung Luckenwalde





Die Treppe

...aus edlen Hölzern gefertigt, entfaltet sie ihre raumgestaltende Wirkung. Die langjährige Erfahrung und das handwerkliche Können unserer Mitarbeiter sind auf Ihrer Seite.

RIMPEL
TREPPENBAU GMBH

Ausstellung bei K & P GbR
Bahnhofstraße 55 • 15806 Zossen
Telefon: 03377 / 39 39 19
Telefax: 03377 / 39 99 39

Ingenieurbüro Bohmert

Beratung - Entwurf - Statik - Bauleitung

NEUBAU	UMBAU	AUSBAU
Wallstraße 2 14913 Kloster Zinna		Tel. 03372 / 40 01 51 Fax. 03372 / 43 95 73

Beratender Ingenieur der Brandenburgischen Ingenieurkammer!

Saunagang
14,- DM
zeitlich unbegrenzt

SCHWITZ KASTEN

Sauna & Sonne

Öffnungszeiten:
Mo: 10.00-22.00 Uhr Damen
Di: 17.00-22.00 Uhr Gemischt
Mi: 17.00-22.00 Uhr Damen
Do: 15.00-22.00 Uhr Gemischt
Fr: 15.00-22.00 Uhr Herren
Sa & So: 10.00-15.00 Uhr Familien*
15.00-22.00 Uhr Gemischt
* Kinder zahlen die Hälfte

Inh. Carsten Schulze
Ebelstr. 37 • 14959 Trebbin • ☎ 03 37 31 / 1 57 40

Reise-agentur

Theo Tours®

Vom Reise-Wunsch zur Wunsch-Reise

Täglich: aktuellste Last-Minute-Angebote

☒ Teneriffa: 10 Tage HP	30.04.-10.05.99	p.P. 969,- DM
☒ Tunesien: 1 Woche HP	28.04.-05.05.99	p.P. 589,- DM
☒ Mallorca: 1 Woche HP	28.04.-05.05.99	p.P. 724,- DM
☒ Gran Canaria: 2 Wochen all incl.	05.05.-19.05.99	p.P. 1.423,- DM
☒ Disneyland Paris: ab 790,- DM (2 Erw., 1 Kind) - Neue Attraktion		
- eig. Anreise, 3 Tage/2 Nächte	24.05.-26.05.99	
☒ Warner Bros. Movie World: ab 333,- DM (Kind bis 12 J. 50 %)		
- Busreise, 3 Tage/2 ÜF	23.07.-25.07.99	

Kostenloser Beratungs- und Buchungsservice zum Zeitpunkt und am Ort Ihrer Wahl!
ANRUF GENÜGT!

Theo Tours Reiseagentur
Monika Freede • Poststraße 15 • 14943 Luckenwalde • Tel. (0 33 71) 63 61 05 • Fax (0 33 71) 63 61 05

Steinschlag, RiB oder Kratzer in der Windschutzscheibe

- Ihre Teilkaskoversicherung übernimmt alle Kosten ohne Selbstbeteiligung
- Reparaturen Innerhalb 1 Stunde direkt vor Ort
- alle Typen PKW, Bus, LKW

Frede-Autoglas
Tel. + Fax 0 33 71 / 62 21 10



Christoph Kunert
Dipl.-Ing. (FH)

KUNERT

Licht- und Sonnenschutz Wintergärten

Frohe Zukunft 62 • 14943 Luckenwalde • Tel./Fax 0 33 71 / 64 14 21

Denken Sie jetzt an Sonnenschutz!

Unserer werten Kundschaft zur Kenntnis

Schwimmbad - Sauna - Elektro - Trockenbau
Antennen und Blitzschutzanlagen

Holiday Pool Hirsch

Zingelstraße 38 • 14818 Pechüle • Tel. (03 37 48) 1 55 48 • Fax (03 37 48) 7 04 15
Dammstraße 32 • 14943 Luckenwalde • Tel. (0 33 71) 62 16 36 • Fax (0 33 71) 62 18 36
e-Mail: HOLIDAY.POOL@HIRSCH-ONLINE.de

ACHTUNG AUFGEPASST!
Seit dem 29.03.99 ist unsere Filiale in der Dammstraße 32 wieder für Sie geöffnet.
Mo.-Fr. von 14-19 Uhr, 1. Sa im Monat von 9.00-12.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten bitten wir um telefonische Absprache!

WINTEC®

AUTOGLAS

TUV geprüft



Steinschlagreparatur
Sandstraße 46 • 14947 Stülpe
Tel./Fax: 03 37 33 / 5 04 23

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT LUCKENWALDE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Versteigerung von Fundsachen
2. Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Frankenfelde

3. Neubau der B 101n - Ortsumgehung Luckenwalde-Nord

Bekanntmachung der Stadt Luckenwalde Versteigerung von Fundsachen

Gemäß § 980 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der zur Zeit gültigen Fassung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass am

Mittwoch, dem 05. Mai 1999,

eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen stattfindet. **Ab 16.00 Uhr werden in der Theaterstraße 16 d** Fahrräder und andere Gegenstände versteigert. Die ersteigerten Fundsachen werden nur gegen Bargeld abgegeben.

Zur Versteigerung kommen 16 Fahrräder sowie diverse Fundsachen aus dem Stadtgebiet, aus der Schwimmhalle Mozartstraße, Grundschule I, Theaterstraße, Grundschule III, Frankenstraße sowie dem Marktkaufgelände.

Eine Liste der zur Versteigerung kommenden Gegenstände liegt ab sofort bis zum 04. Mai 1999, 15.00 Uhr im Ordnungsamt, Zimmer 101 in der Theaterstr. 16 d in Luckenwalde zur Einsichtnahme aus.

Empfangsberechtigte werden gemäß § 980 BGB aufgefordert, Rechte an Fundsachen bis einschließlich 04. Mai 1999, 15.00 Uhr beim Ordnungsamt geltend zu machen. Die zu ersteigernden Gegenstände können am 05. Mai 1999, ab 15.30 Uhr in der Theaterstraße 16 d besichtigt werden.

Luckenwalde, 07. April 1999

i. A. Bölter
Amtsleiterin

Bekanntmachung

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Frankenfelde vom 17.03.1992 in der Fassung der Änderung vom 13.03.1994 wurde am 22.02.1999 genehmigt und liegt in der Zeit vom 03.05.1999 bis 10.05.1999

beim Jagdvorsteher, Herrn Christian Böttcher, Dorfstraße 87 in Frankenfelde aus.

In der Jagdgenossenschaftsversammlung am 19.03.1999 wurden Beschlüsse über vorzeitige Jagdpachtverlängerung und die Verkürzung der Verjährungsfrist fälliger Auskehransprüche von vier auf zwei Jahre gefasst.

Böttcher
Jagdvorsteher

Bekanntmachung des Brandenburgischen Straßenbauamtes Wünsdorf:

Neubau der B 101n - Ortsumgehung Luckenwalde-Nord

hier: Einholung von Betretungserlaubnissen für ergänzende Baugrunduntersuchungen

Für die Vorbereitung der Planung im Bereich der künftigen Straßentrasse der B 101n sind ergänzende Baugrunduntersuchungen erforderlich.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen und durchführen zu können, ist das Betreten der in der Anlage aufgezeigten Grundbesitze ab der 13. Kalenderwoche für voraussichtlich 3 Monate erforderlich.

i. A. Tünte

B 101n Berlin-Jüterbog, Ortsumgehung Luckenwalde

Gemarkung Flur		Gemarkung Flurstück		Gemarkung Flur		Gemarkung Flurstück	
Frankenfelde		Frankenfelde		Frankenfelde		Frankenfelde	
8	3		50				40
	8/3		51				32/9
	19		52				32/8
	84	5	17/1				32/7
	75		5/1	4			31
	74		5/3				52
	34		5/4				53
	73		5/5				54
	47		4				55
	41		3/2				56
	42		39				13
	43		37	3			9
	44		38				10
	45		48				11
	46		36/2				12
	48		35				13
	49		34				

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus dem schriftlich vorliegenden Bericht des Bürgermeisters zur 5. Stadtverordnetenversammlung am 30. März 1999

Zur Wirtschaftsentwicklung in Luckenwalde

Investitionen 1999 - Auch in diesem Jahr werden Millionenbeträge in Bauvorhaben unserer Kreisstadt investiert. So z. B.:

- Fertigstellung der Fläminghalle
- Umbau und Erweiterung des Sport- und Freizeitzentrums
- Baumaßnahme Kreiskrankenhaus
- Fertigstellung Kreishaus
- Weiterführung der Baumaßnahmen der Bahn AG
- Fertigstellung der Brücken Breite Straße und Dahmer Straße

- Straßenbaumaßnahmen Gottower Straße und 1. Bauabschnitt Käthe-Kollwitz-Straße
- Wohn- und Geschäftshäuser Markt 33 und Breite Straße 27
- Baubeginn des Seniorenheims Schützenstr. noch in diesem Jahr

In Luckenwalde wurden in den letzten Jahren über 1000 Wohnungen in Geschosßbauweise errichtet, so daß der Bedarf als gedeckt gilt. Besonderes Augenmerk sollte auf die Unterstützung bei Sanierungen im Altbau-Bestand gerichtet werden, um bei der Beseitigung von Leerstand zu helfen.

Ein Bedarf an Eigenheimstandorten ist nach wie vor erkennbar. Hier sollten Vorhaben wie die Müllerheide, die Weiterführung der Siedlung Frankenfelder Berg (Röh) und der B-Plan Färberweg im Vordergrund stehen. Begonnen hat der Abriss - in Vorbereitung auf den Bau von 10 Eigenheimen - am Standort Weststraße (ehemals Schloga).

Rückschläge für die Luckenwalder Wirtschaft sind die Schließung von drei ortsansässigen Unternehmen. Es sind die Hochbau GmbH mit 50 Beschäftigten, das Foto-Labor Prisma Color mit 13 Beschäftigten und die Firma Hutschröder mit 28 Beschäftigten. Durch Aktivitäten und Verhandlungen des Wirtschaftsförderungsamtes mit zwei Unternehmen kann abgesichert werden, dass 23 Beschäftigte der Firma Hochbau GmbH dort eingestellt werden.

Neuansiedlungen haben sich in Luckenwalde u. a. am Standort Straße des Friedens, ehemals LUWA, abgezeichnet. Die Firma Gutholz hat ihren Standort aus der Gemeinde Nuthe-Urstromtal in unsere Kreisstadt verlagert. Der normale Geschäftsbetrieb läuft. Restliche Bauarbeiten, einschließlich Fassadengestaltung, sind bis Mitte des Jahres abgeschlossen und es wird sich ein attraktives Zentrum für alles, was sich um den Baustoff Holz bewegt, entwickeln.

Ein weiteres Objekt, herausgelöst aus der Liegenschaft GENE-TA, wurde ebenfalls einer neuen Nutzung zugeführt. Die bb Gesellschaft für Beruf und Bildung mbH führt für zur Zeit ca. 400 Jugendliche Qualifikationen in der Berufsvorbereitung, Berufsorientierung, Ausbildung begleitende Hilfen sowie außerbetrieblichen Erstausbildung durch.

Am Standort Plus-Markt in der Jüterboger Straße konnte nach langem Leerstand die darüber gelagerte Bürofläche durch Erstbezug von einem Architekturbüro belegt werden. Das Architekturbüro Farman zog von Jüterbog nach Luckenwalde.

Aus dem Bereich Baunebenberwerb wird sich eine Fliesenlegerfirma aus Waren am Standort Mönchstraße ab 01.05.1999 ansiedeln.

Am Standort Frankenfelder Berg entsteht im Gewerbegebiet der Stützpunkt für den Ortsverband des Technischen Hilfswerkes. Dieser Verband betreut den gesamten Landkreis Teltow-Fläming. Das Objekt des Technischen Hilfswerkes soll zum IV. Quartal 1999 der Nutzung übergeben werden.

Veränderungen gibt es im Bereich Frankenhof. Das einheimische Unternehmen Containerdienst Marx hat sich erweitert und die Liegenschaft der ehemaligen Firma Britz am gleichen Standort erworben.

Die Investitionen der Firma INA-Motorenelemente sind abgeschlossen. Die neue Produktionshalle ist in Betrieb. Das Unternehmen beschäftigt z. Z. 297 Arbeitnehmer und ist damit der größte Arbeitgeber im produzierenden Bereich in Luckenwalde. In den letzten Wochen gab es einige Aktivitäten im Bereich Innenstadt. Eine Immobilie wurde komplett saniert und verfügt heute über 2 Ladengeschäfte und eine Bürotage, die voll vermietet sind. Eine Neuansiedlung aus Jüterbog erweitert mit dem Sortiment Lederwaren und Reisegepäck den Branchenmix im Bereich Boulevard.



Ab dem 01.04.1999 wird es in der Heinrich-Zille-Straße ein neues Fahrradfachgeschäft geben.

Zur künftigen Betreuung des Sport- und Freizeitzentrums Luckenwalde

Ausgangspunkt für die Überlegungen der Verwaltung waren die vielfältigen Möglichkeiten der Betreibungsformen für ein solches Sport- und Freizeitzentrum, die nachfolgend ohne Wertung durch die Reihenfolge genannt werden sollen:

- Regiebetrieb
- Eigenbetrieb
- GmbH
- Betreibergesellschaft.

Ausgehend von diesem möglichen Grundmodellen hat das zuständige Amt für Sport, Kultur und Touristik eine Zuarbeit zu der möglichen Betreibung aus kommunaler Sicht geleistet. Des weiteren wurden Informationen und Angebote über die Möglichkeiten der Betreibung innerhalb einer GmbH durch eine Betreibergesellschaft und Erfahrungswerte zu entsprechenden Betriebsergebnissen in kommunalen Betrieben und in privatrechtlich geführten Betrieben eingezogen.

Es wurden Möglichkeiten geprüft, Betreibungsformen betrachtet und Angebote potentieller Anbieter eingeholt, die zur Beratung für die Gründung einer entsprechenden privatrechtlichen Betriebsform bereitstehen würden bzw. auch von möglichen Betreibern, die dann das Freizeit- und Sportzentrum Luckenwalde im Namen und im Auftrag der Stadt Luckenwalde unter bestimmten Leistungskriterien betreiben würden.

Da sich diese Angebotseinholungen und die nachfolgenden Sondierungsgespräche auf Grund verschiedener Ursachen verzögert hatten, soll die Erstellung einer entsprechenden Beschlussvorlage bis zum 11.05.1999 der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorliegen.

Zur Übernahme von Kindertagesstätten

Mittlerweile liegen der Stadt Anträge von vier freien Trägern auf Übernahme von Kindereinrichtungen vor. Zu den Bewerbern gehören der ASB, das DRK und die Volkssolidarität. Mit allen hat es zwischenzeitlich Gespräche gegeben, in denen die Bewerber ihre Übernahmewünsche und die Bedingungen, die sie an einen Trägerwechsel knüpfen, konkretisiert haben.

Die Verwaltung hat eine Prognose erarbeitet, aus der sich ergibt, dass bis zum Jahr 2002 der Bedarf an Betreuungsplätzen weiter sinken wird. Schon jetzt beschäftigt die Stadt mehr Erzieher als benötigt und bezuschusst werden. Alle Wohlfahrtsverbände, die sich für die Trägerschaft von Kitas interessieren, haben deutlich gemacht, daß sie nur soviel Mitarbeiter übernehmen wollen, wie sie nach der Kitapersonalverordnung im Zeitpunkt des Übergangs benötigen. Das bedeutet im Klartext, dass die Stadt im Fall des Trägerwechsels noch etliche Beendigungskündigungen auszusprechen und durchzusetzen hat.

Die Verwaltung steht einem Trägerwechsel aufgeschlossen gegenüber. Die genannten Bewerber können Erfahrungen als Träger von Kindertagesstätten vorweisen. Die beiden Verbände, die bereits in den ehemaligen städtischen Einrichtungen Mischka und Vier-Jahreszeiten tätig sind, haben ihre Eignung unter Beweis gestellt. Ihre hohe Auslastung ist dafür ein sicheres Indiz. Die Verwaltung bereitet ein Modell vor, das vorsieht, nahezu alle Kitas in freie Trägerschaft abzugeben.

Wird dieser Vorschlag umgesetzt, so wird dadurch natürlich nicht die Tendenz der sinkenden Kinderzahlen und des damit verbundenen Stellenabbaus außer Kraft gesetzt. Jedoch sehe ich eine Chance darin, daß die Wohlfahrtsverbände eher als die Stadt in der Lage sein werden, eine Erzieherin in einem anderen sozialen Tätigkeitsfeld des Verbandes zu beschäftigen.

Derzeit warten wir noch auf die Rückkopplung durch einen der Verbände. Sollten die Bewerber ihr Interesse aufrecht erhalten, so werden wir in die nächste Verhandlungsrunde gehen, die dann der Klärung finanzieller und arbeitsrechtlicher Fragen dient. Am weitesten fortgeschritten ist die Bearbeitung des Antrages auf Trägerschaft des Rundbau-Kindergartens, der durch den aus den Reihen der dortigen Erzieherinnen gegründeten Vereins gestellt worden ist. Nachdem auch der Ausschuss für Kita, Jugend und Bildung den Trägerwechsel befürwortet hat, ist es nun erklärtes Ziel, alle erforderlichen Regelungen im April auszuhandeln, so daß der Antrag der Stadtverordnetenversammlung im Mai zur Entscheidung vorgelegt werden kann.

zusammengestellt:

i. A. Jähner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sitzungstermine der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Datum	Uhrzeit	Ausschuss	Sitzungsort
April 1999			
21.04.	18.00 Uhr	Finanzausschuss	Sitzungssaal, Rathaus
22.04.	18.00 Uhr	Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	Sitzungssaal, Rathaus
26.04.	17.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Touristik	Bürgerhaus, Baruther Straße
27.04.	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Sitzungssaal, Rathaus
Mai 1999			
05.05.	17.00 Uhr	Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	Theaterstraße 16d
11.05.	17.00 Uhr	Stadtverordneten- versammlung	Sitzungssaal, Rathaus
31.05.	17.00 Uhr	Ausschuss für Kita, Jugend und Bildung	Theaterstr. 16d
31.05.	17.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Touristik	Bürgerhaus, Baruther Straße

Der Aushang der Einladungen zu den Ausschusssitzungen erfolgt im Bekanntmachungskasten im Foyer des Rathauses. Veränderungen der Tagungszeit und des -ortes werden in der Presse und im Bekanntmachungskasten veröffentlicht.

Europawahl - 13. Juni 1999

Noch 60 Wahlhelfer gesucht!

Das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde ist zur Europawahl in 23 Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wahlvorstand gebildet. Jeder Wahlvorstand wird mit einem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, einem Schriftführer und drei Beisitzern besetzt.

Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird ein Erfrischungsgeld gezahlt. Der Wahlvorsteher erhält 50 DM, sein Stellvertreter und der Schriftführer erhalten jeweils 40 DM und die Beisitzer 30 DM. Die Wahlzeit dauert von 8.00 - 21.00 Uhr

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in den Wahlvorständen mitarbeiten möchten, bitte ich, sich bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Markt 10

– im Zimmer 104 oder telefonisch unter 67 23 26 bei Herrn Mauersberger bzw.

– im Zimmer 107 oder telefonisch unter 67 22 64 bei Frau Jähner

zu melden. Nachfolgend sind die Wahlbezirke mit den entsprechenden Wahllokalen benannt, in denen noch freie Einsatzplätze vorhanden sind.

Weitere Informationen erhalten Sie unter o. g. Telefonnummern.

i. A. Mauersberger

Wahlverantwortlicher der Stadt Luckenwalde

Noch zu besetzende Wahlvorstände:

Wahlbezirk 03: F.-L.-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28

Wahlbezirk 06: Allgemeine Förderschule, Brandenburger Straße 2

Wahlbezirk 07: Grundschule III, Frankenfelde 12

Wahlbezirk 09: Oberstufenzentrum, Schieferling 11

Wahlbezirk 10: ehem. Stadtbad, Rudolf-Breitscheid-Straße 73

Wahlbezirk 11: Realschule, Kurze Straße 6

Wahlbezirk 12: Weberstube, Haag 20

Wahlbezirk 13: Gesamtschule II, Poststraße 20

Wahlbezirk 14: Seniorenbüro, Schützenstraße 37.

Wahlbezirk 15: Arbeitslehrezentrum, Burg 34

Wahlbezirk 16: KITA „Burg“, Am Burgwall 15

Wahlbezirk 17: Bürgerhaus, Baruther Straße 30

Wahlbezirk 18: Grundschule F.-Ebert, Theaterstraße

Wahlbezirk 20: Volkssolidarität, Kleines Feld

Wahlbezirk 21: Kiga. „Vier Jahreszeiten“, Rosa-Luxemburg-Straße 13

Der Landeswahlleiter WAHL zum 5. Europäischen Parlament im Juni dieses Jahres

Sehr geehrte Unionsbürgerin,
Sehr geehrter Unionsbürger,
durch den **Maastrichter Vertrag vom 7. Februar 1992** haben alle Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union die Möglichkeit erhalten, ihr **Wahlrecht zum Europäischen Parlament auch in den Mitgliedstaaten, in denen sie wohnen, aber deren Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, auszuüben**. Die dazu 1993 erlassene Europawahlrichtlinie des Rates der Europäischen Union enthält die für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union verbindlichen Einzelheiten der Ausübung des Wahlrechts zum Europäischen Parlament. Im Rahmen dieser Grundlagen regeln das Europawahlgesetz und die Europawahlordnung das Nähere für die Bundesrepublik Deutschland. **Sie können somit selbst entscheiden, ob Sie**

– an Ihrem **Wohnort** an der Wahl der 99 Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland am 13. Juni 1999 oder

– in Ihrem **Herkunftsmitgliedstaat** an der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus diesem Mitgliedstaat der Europäischen Union **teilnehmen wollen**.

Entscheiden Sie sich hier **im Land Brandenburg** für die Teilnahme an der Wahl der 99 Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland, bitte ich Sie, folgende **Hinweise** zu beachten:

Um Ihr Wahlrecht zum Europäischen Parlament **in der Bundesrepublik Deutschland** auch tatsächlich ausüben zu können, müssen Sie bei der für Ihren Wohnort in der Bundesrepublik Deutschlands zuständigen **Gemeindebehörde** einen **Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis** stellen. Dort erhalten Sie dann das entsprechende Antragsformular zusammen mit einem Merkblatt. Im Rahmen des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis haben Sie der Gemeindebehörde gegenüber durch Abgabe einer Versicherung an Eides Statt den Nachweis über Ihre Wahlberechtigung zu erbringen. Ihr Antrag muß enthalten:

– Ihre **Vor- und Familiennamen**, Ihr **Geburtsdatum** und Ihren **Geburtsort**,

– Ihre **Staatsangehörigkeit**,

– Ihre **Anschrift(en)** in der Bundesrepublik Deutschland,

– die Bezeichnung der **Gebietskörperschaft** oder des **Wahlkreises Ihres Herkunftsmitgliedstaates**, in dessen Wählerverzeichnis Sie gegebenenfalls zuletzt eingetragen waren,

– die Versicherung, daß Sie das aktive Wahlrecht **nur in der Bundesrepublik Deutschland** ausüben werden,

– die Versicherung, daß Sie in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat **nicht vom aktiven Wahlrecht ausgeschlossen** sind,

– die Versicherung, daß Sie seit **mindestens drei Monaten** in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union **ununterbrochen** eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben,

– Ihre persönliche und handschriftliche **Unterschrift**.

Bitte beachten Sie, daß Sie den Antrag bis spätestens

Montag, den 10. Mai 1999, 16 Uhr,

bei Ihrer Gemeindebehörde in der Bundesrepublik Deutschland schriftlich einreichen. Ihre Gemeindebehörde beantwortet Ihnen auch gerne weitere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Wahlrecht zum Europäischen Parlament.

Für Ihr weiteres persönliches Wohlergehen wünsche ich Ihnen alles Gute.

Potsdam, im April 1999

Mit freundlichen Grüßen

Arend Steenken

Ein mehrsprachiges Falblatt zur Information über das Wahlrecht für Unionsbürger zum Europäischen Parlament liegt in der Bürgerinformation im Rathaus aus.

Wichtiger Hinweis für Deutsche mit gleichzeitiger polnischer Staatsangehörigkeit

Nach § 6 Europawahlgesetz in Verbindung mit § 12 Bundeswahlgesetz sind Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, bei Vorliegen der gesetzlich festgelegten Voraussetzungen wahlberechtigt und können auch von außerhalb des Bundesgebietes durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.

Bei Deutschen, die gleichzeitig die polnische Staatsangehörigkeit besitzen, hat die polnische Regierung der Teilnahme vom polnischen Territorium aus widersprochen. Es wird daher empfohlen, sich von Ihrer zuständigen deutschen Auslandsvertretung beraten zu lassen.

Kultur- und Freizeittips



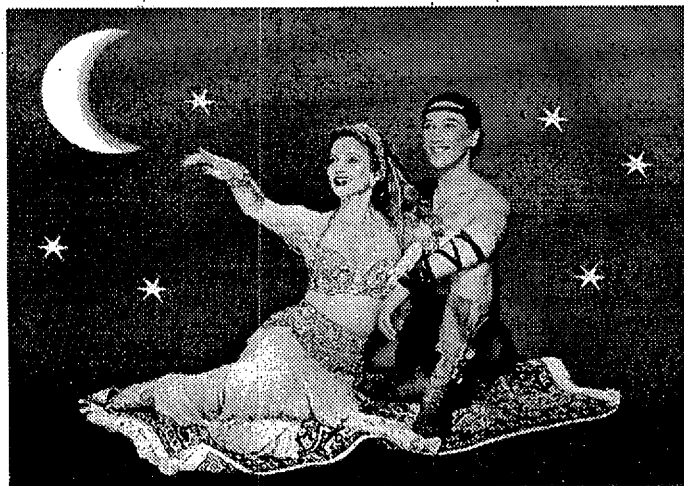
Eintrittskarten

Reservierung, Kartenservice, Theateranrecht und Spielpläne erhalten Sie über die:

Tourist-Information
Markt 12 • 14943 Luckenwalde
Tel./Fax. 03371/63 21 12

Freitag, 23. April 99, 20.00 Uhr - Theaterkeller
Dorit Gäbler in „Nimm dich in acht vor blonden Frauen“
Eine Hommage an Marlene Dietrich

Samstag, 1. Mai 99, 20.00 Uhr
Oriental Fantasy Show
Beata & Horacio Cifuentes präsentieren mit einem Feuerwerk an Lebensfreude ihr neues Programm.



Dienstag, 4. Mai 99, 10.00 Uhr
„Geschichtenlieder im Traumzauberwald“
Kinderprogramm mit Reinhard Lakomy und Carmen Hatschi

Freitag, 7. Mai 99, 20.00 Uhr - Theaterkeller
Ernst Jünger, Ein Porträt mit Vera Oelschlegel.
Buch: Frank Hörnigk/Theater des Ostens

Freitag, 9. Mai 99, 21.00 Uhr - Theaterkeller
Jazz im Theaterkeller

Freitag, 21. Mai 99, 20.00 Uhr - Theaterkeller
„Der TELÖK“
Deutschlands beste dreiarmlige Comedyshow mit Martin Fromme und Dirk Sollonsch

Freitag, 28. Mai 99, 20.00 Uhr
„Der Hauptmann von Köpenick“ von Carl Zickmayer
Neue Bühne Senftenberg

2. Straßenfest in der Rudolf-Breitscheid-Straße am 15. Mai 99.

In diesem Jahr wird ein noch größeres Programm im Zeitraum von 10.00 Uhr bis 02.00 Uhr die Luckenwalder und Gäste erfreuen.

Programmausschnitte:

- Schliebener Musikanten
 - Collage Kinderstraße
 - Jochen Schweizer „Shoot-out“ - die Fußballattraktion
 - Münchner Buam - Bayerische Stimmungsmusik mit „sportlichen Einlagen“
 - Schülerband Musikschule Luckenwalde
 - Partyband Roof Garden
 - Modenschau
 - Trial Show - Akrobatik auf zwei Rädern
- Die Geschäfte sind bis 18.00 Uhr geöffnet!

6. Luckenwalder Turm-Fest-Lauf, Samstag, 12. Juni 1999

Brandenburg-Cup Mineralquellen Bad Liebenwerda

- Veranstalter LLG Luckenwalde e. V., Stadtsportamt Luckenwalde
- Wann Samstag, 12.06.1999
Kinderlauf 15.30 Uhr (zwei Runden = 4 km), Qualifikation der Schulen zum Mini-Marathon in Berlin und „Schnupper“-Lauf (eine Runde = 2 km) für jedermann
Haupt-Lauf, 16.00 Uhr (fünf Runden = 10,0 km verm. Strecke)
- Wo Bürgerhaus, Baruther Straße
- Streckenverlauf Rundkurs: Kleiner Haag, Dahmer Straße, Brahmuschstraße, Neue Parkstraße, Drinkwitzstraße, Jänickendorfer Straße, Neue Baruther Straße und Baruther Straße
- Altersklassen Vorlauf 4,0 km AK männlich und weiblich 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und Schülermannschaften
Hauptlauf 10,0 km AK männl. und weiblich 16/17, 18/19, 20, 30, 35, 40, 45 usw.
- Startgebühr Vorlauf: kostenlos, Hauptlauf: 6,00 DM Grundgebühr
3,00 Nachmeldegebühr
- Start-Nr. 13.30 - 15.20 Uhr und Nachmeldungen im Bürgerhaus, Baruther Str.
- Auszeichnung Alle Teilnehmer des Vor- und Hauptlaufes, die das Ziel erreichen, erhalten eine Urkunde. Das jeweils schnellste Grundschul- und Oberstufenteam (Sek.I) darf beim (Mini-) Berlin-Marathon 1999 starten.
Die drei Erstplatzierten des Hauptlaufes jeder AK erhalten Sachpreise. Die drei erstplatzierten

**Siegerehrung
Meldungen**

**Meldeschuß
Meldungen für
den Hauptlauf**

Männer und Frauen im Gesamteinlauf erhalten Zusatzpreise.

Die drei größten Teilnehmergruppen (Verein, Betrieb oder ähnliche Einrichtung) erhalten je einen Sonderpreis.

18.00 Uhr, Marktplatz
Thomas Lenk, Geraer Straße 3, 14943 Luckenwalde,
Tel.: (0 33 71) 61 53 47, Fax: (0 33 71) 64 35 45
29.05.1999 (Tagesstempel der Post)

Die Anmeldung kann ab sofort mit vollständig ausgefüllten und vom Teilnehmer selbst unterschriebenen Formular an die Meldeadresse vorgenommen werden. Die Bezahlung muß durch Beilegung eines entsprechenden Schecks erfolgen oder nachgewiesen werden, Beilage eines Überweisungs- bzw. Einzahlungsbeleges auf das Konto der LLG Luckenwalde (sonst keine Bearbeitung) Kto.-Nr. 2420 300 958 bei der Kreissparkasse Telt.-Fläming BLZ 160 525 00. Vereine senden bitte jeweils für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular mit seiner eigenen Unterschrift, wobei bei Minderjährigen die zusätzliche Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters notwendig ist. Tritt ein gemeldeter Teilnehmer nicht an, so entfällt der Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr. Es erfolgt keine schriftliche Bestätigung der Meldung.

Achtung: Der Veranstalter steht in Verhandlungen mit Firmen für die Chip-Auswertung, daher können sich noch einige Veränderungen (z. B. Leihgebühren) ergeben. Konkrete Hinweise lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Minimarathon für Schülermannschaften

Aus 12 bis 15 Einzelzeiten über 4,2 km werden die 10 Besten zu einer Marathon-Zeit addiert.

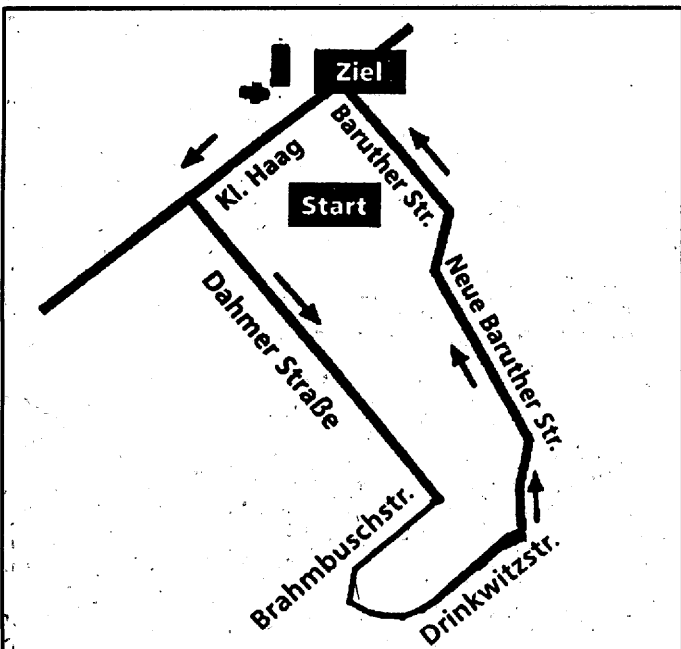
Start: 15.30 Uhr

Gelaufen werden zwei Runden zu je 2,1 km auf abgesperrten Straßen im Zentrum von Luckenwalde. Jeder Teilnehmer (der das Ziel erreicht), erhält eine Urkunde. Die jeweils beste Mannschaft aller Grundschulen bzw. der Oberstufen (Sek. I) erhält einen Direktstartplatz beim Berlin-Marathon 1999 (Mini-Marathon).

Meldungen der Schulen sind bis Freitag, 28. Mai 1999 an das **Staatliche Schulamt für den Landkreis Teltow-Fläming Grabenstraße 23**

14943 Luckenwalde
zu richten.

Achtung: Einzelschüler können ebenfalls teilnehmen!



Kunsthalle Vierseithof

Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag 16 bis 21 Uhr
Samstag - Sonntag 13 bis 18 Uhr
Eintritt frei!

Aktuell

bis 2. Mai: Winfried Muthesius & Susken Roesenthal
(Malerei, Installation)

Veranstaltungen im Landkreis Teltow-Fläming

- 21., Mi. 15.00 Uhr **Freies Arbeiten mit Ton**
Keramik & Teestube Petkus (auch um 18.00 Uhr)
- 23., Fr. 20.00 Uhr **„Nimm dich in acht vor blonden Frauen“**
mit der Schauspielerin Dorit Gäbler, Theaterkeller im Stadttheater
- 24., Sa. 14.00 Uhr **Vortrag Herr Schulze über das EXPO Projekt „Lernort Glashütte“**
- 15.00 Uhr **Fußball FSV I - Vetschau, Werner- Seelenbinder Stadion**
- 16.00 Uhr **Schülerkonzert** Kreismusikschule Außenstelle Jüterbog
- 17.00 Uhr **Orgelkonzert in der Dorfkirche**
mit Elke Pilz Blankensee
- 25., So. **Lyrik-Cello-Zeichnungen**
Claudia Teschner
Ursula Braune und Claudius von Wrochen in der Bücherstadt, Gutenbergstr. 1 Wünsdorf
- 15.00 Uhr **Töpfern für Behinderte und ihre Angehörigen, Keramik & Teestube Petkus**
- 17.00 Uhr **Konzert in der Dorfkirche** Martin Ripper, Blockflöte-virtuos Blankenfelde
- 19.30 Uhr **„BOOGIE WOOGIE“** Konzert mit Winz Weber, Theater- und Konzertstätte Jüterbog
- 28., Mi. 10.00 Uhr **Antiquariatsverkauf** Blankenfelder Buchhandlung „Alte Aula“ Blankenfelde
- 30., Fr. 19.00 Uhr **Walburgisnacht** in Thyrow, Gemeindeplatz
- 19.30 Uhr **Blankenseer Musiksommer**
Jugendsinfonieorchester und Gemischter Chor der Städtischen Musikschule Potsdam, Kirchenzentrum Waldfrieden Blankensee

VICTORIA

Versicherungsbüro

Berd Radtke

Versicherungsfachmann (BwV)

Generalagentur der

VICTORIA Versicherungsgesellschaften

Versicherungen

D.A.S.-Rechtsschutz

Bausparen

Kapitalanlagen

Wir haben für Sie geöffnet:

Mo 9 - 13 u. 14 - 16 Uhr Do 9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
Di 9 - 13 u. 14 - 18 Uhr Fr 9 - 12, Mi geschl.

Büro: Käthe-Kollwitz-Straße 48/49 • 14943 Luckenwalde
Tel. (0 33 71) 61 10 39 und 62 17 63

Partner der Hypo **Vereinsbank**

Veranstaltungen der Theater- und Konzertstätte Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog, Tel. 03372/43 26 02
Kartenvorverkauf: Stadtinformation Jüterbog, Markt,
14913 Jüterbog, Tel. 03372/46 31 13

April 1999

Sonntag, 25.4.99
19.30 Uhr „Blues & Boogie Woogie“
Konzert mit Vince Weber (Boogie Piano)
und Michael Maass (Drums)

Donnerstag, 29.4.99
Wiesenhalle **Leistungsvergleich der Theatergruppen**
der Förderschulen im Landkreis Teltow-Fläming

Donnerstag, 29.4.99
18.00 Uhr **Festsitzung der Stadtverordneten in der TuK**
anlässlich des Jahrestages der Verleihung des Stadtrechts an Jüterbog im Jahre 1174

18.45 Uhr **Festgottesdienst in der Liebfrauenkirche**
(Jahrestag der Kirchweihe) und anschließend
Konzert, Orgel und Saxophon

20.00 Uhr

Mai 1999

Mittwoch, 5.5.99 „Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“

10.00 und 14.30 Uhr nach Erich Kästner für Kinder ab 5 Jahre
Eine Koproduktion von Theater Kreuz & Quer und Theater Tom Teuer, Duisburg

Samstag, 22.5.99 „Sinds net bös, jetzt kommt ganz was damischös“

19.30 Uhr Werner Steinmassel spielt Szenen, Monologe, Dialoge und Couplets von Karl Valentin

Samstag, 29.5.99 **Konzert für Violine und Klavier**
Matthias Wollong – Violine
Angela Gassenhuber – Klavier

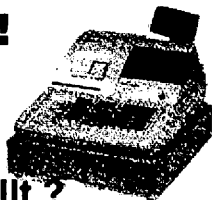
17.00 Uhr
8. Anrechtskonzert

Kurz & Bündig

Zum Familienstand

Im März 1999 lebten rund 5200 Pärchen mit Trauschein in Luckenwalde. Von den im Einwohnermeldewesen Luckenwalde notierten 10.400 Verheirateten, lebten 360 Personen getrennt. 1101 Frauen und 754 Männer sind als geschieden erfasst. 3908 weibliche und 4440 männliche Einwohner wurden als ledig registriert. 1959 Luckenwalder sind verwitwet, der Frauenanteil ist dabei fünfmal so hoch als der Anteil männlicher Personen. Im Luckenwalder Standesamt fanden im März vier Eheschließungen statt.

Der Euro kommt !



Schon d'rauf eingestellt ?

Registrierkassen, Preisauszeichner u.v.m. ...

...NATÜRLICH BEI **BÜCO**

Baruther Str.22 14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 / 61 10 28

Die Seniorensseite

Seniorenreise nach Irland

Der Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Luckenwalde bietet für Senioren und jüngere Interessenten noch einige Plätze für eine Busreise an, die im Zusammenhang mit dem Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum Irland organisiert wird.

Zeit: 03. 07. - 15. 07. 1999

Wir fahren mit dem Bus, Fähren und übernachten in mehreren Hotels. Irland, die „Grüne Insel“, bietet sich in ganz besonderer Weise für eine Studienreise an.

Der Schwerpunkt dieser Fahrt wird im Südwesten Irlands, in den wunderschönen und abwechslungsreichen Grafschaften Cork, Kerry, Clare und Galway liegen.

Näheres über die Reise oder Anmeldungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/62 15 18

Vorsitzender Heinz Blaschke

* *Bemerkbar machen –* *
* *natürlich im Amtsblatt* *

An alle Vereine, Verbände, Kirchen, Schulen, öffentliche und kulturelle Einrichtungen Luckenwaldes! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein und Ihre Aktivitäten den Lesern des Amtsblattes vorzustellen. Werben Sie um neue Mitglieder, machen Sie auf Termine, Veranstaltungen und Aktionen aufmerksam. Nutzen Sie Ihr Amtsblatt für kostenfreie Veröffentlichungen.

Redaktionsschluß für das nächste Amtsblatt ist **Dienstag, der 27. April 1999, 14.00 Uhr**. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder geben ihn direkt im Zimmer 104 bzw. 107 des Rathauses ab.

* **NÄCHSTER** *
* **ERSCHEINUNGSTERMIN:** *
* **Mittwoch, 05. Mai 1999** *

BEZUGSHINWEISE

für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Es erfolgt eine kostenlose Verteilung an die Haushalte im Stadtgebiet.
2. Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung (Pressestelle - Zimmer 107) und in der Bürgerinformation im Foyer sowie in der Touristinformation, Markt 12 erhältlich.
3. Gegen Erstattung der Portokosten erfolgt eine Zusendung.

Verantwortlich für die Zustellung:



DIETRICH THIELE AGENTUR

Straße des Friedens 53c
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 / 64 21 36

Mitteilungen

Boxsporttradition in Luckenwalde wiederbelebt

Der neu gegründete „Boxring e. V. Luckenwalde“ lädt zum Training für Schüler ab 8 Jahre und Jugendliche sowie junge Erwachsene zu folgenden Zeiten. Jeder Teilnehmer ist versichert. Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn sich ehemalige aktive, bekannte Boxsportler zu unseren genannten Trainingszeiten für Anfänger (Schüler und Jugendliche) zur Verfügung stellen, um den ständig laufenden Trainingsbetrieb reibungslos aufrechtzuerhalten.

Trainingszeiten:

Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Trainingsort:

Sporthalle der Grundschule Friedrich Ebert, Theaterstraße (Eingang Kleiner Haag, Theatergasse)

Ansprechpartner:

Frank Auner, Gemeinde Nuthe-Urstromtal, OT Berkenbrück, unter Ruf 03 37 32/4 06 31

*Der Vorstand
i. A. Ingo Fröhlich*

Haus- und Grundeigentümergebiet Luckenwalde und Umgebung e. V.

Sprechstunden des Vorstandes im Bürgerhaus Luckenwalde, Baruther Straße - Eingang Kleiner Haag, an jedem 2. und 4. Freitag im Monat nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon:

0 33 71/63 38 13 (nach 18.00 Uhr) beim Vorsitzenden, Herrn Werner Zapp.

Sprechtage der Schiedsstelle

Am 18. Mai 1999 und 15. Juni 1999
finden keine Sprechtag der Schiedsstelle statt.

MS-Selbsthilfegruppe im Biotechnologiepark

Am Montag, dem 10. Mai 1999 führt die Luckenwalder Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe ab 11 Uhr im Biotechnologiepark Luckenwalde einen Informationstag oder einen Tag der offenen Tür durch. Es haben sich auch MS-Kranke aus den SHG Ludwigsfelde, Jüterbog und Belzig angemeldet, die allen Interessierten, die wir recht herzlich einladen, für Antworten zur Verfügung stehen. Parallel wird eine Wanderausstellung der DMSG Landesverband Brandenburg e. V. zum Thema „MS mit den Augen von Kindern“, zu den 36 Bildern mit Erklärungen auch eines von dem Luckenwalder, Manuel Weitzel, gehört, zu sehen sein. Ab 15 Uhr hat sich der Chefarzt der Landesklinik Teupitz mit seiner Gattin, die seit 6. April 1999 nur für MS-Kranke in der dortigen Klinik Ansprechpartnerin ist, zu dem Referat „Multiple Sklerose - Welche Therapie bei welcher Verlaufsform?“ angemeldet. Unterstützung wird an dem Tag geboten von der Schering GmbH Berlin, einer Luckenwalder Apotheke sowie der AG Behinderte des Sen.- und Behindertenbeirates von Luckenwalde.

*Silvia Weitzel
Gruppensprecherin*

Noch freie Ferienplätze

Das Jugendferienwerk des Landesportbundes Brandenburg e. V. bietet für die Sommerferien in diesem Jahr noch Plätze in Glücksburg an der Ostsee in der Zeit vom 20. bis 30. Juli für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an. Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren können noch Plätze für die Abenteuerferien in Sachsen vom 07. bis 14. August buchen.

An der Fahrt nach Brixlegg/Österreich vom 15. bis 26. August kann ebenfalls noch teilgenommen werden.

In einem kostenlosen Sommerkatalog sind weitere Angebote fürs In- und Ausland für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren aufgeführt. Diese Kataloge können über Telefon 0331/96 45 34 oder Fax: 0331/971 98 34 angefordert werden. Informationen sind ebenfalls über diese Nummer erhältlich.

*A. Atzinger
Jugendferienwerk*

Erlebnisreiche Ferientage mit SHIA am Balaton

Der SHIA-Landesverband Brandenburg e.V. bietet vom 15. bis zum 26. Juli 1999 für Kinder aus Einelternfamilien im Alter von 8 bis 11 Jahre ein Ferienlager am Balaton in Ungarn an. Die Kinder erwartet ein vielseitiges Programm, das von Sport und Spiel über Baden bis hin zu einem Tageausflug nach Budapest, einer Schifffahrt auf dem Balaton und einem Tagesausflug in ein Thermalbad reicht. Nähere Informationen im SHIA-Frauen- und Familientreff „triangel“ in Königs Wusterhausen unter Tel. 03375/262611.

*V. i. S. d. P. Birgit Uhlworm
Geschäftsführerin*

Gehen Sie ans Telefon!

Mit der Telefonkette in ihrer Stadt Luckenwalde in der Verantwortung der Diakonie - Sozialstation!

Stellen Sie sich mal vor, Sie würden täglich mit einem fröhlichen „Guten Morgen“ begrüßt oder jemand interessierte sich für Ihren mittäglichen Speiseplan oder Sie hätten eine täglichen Kultur-austausch, zum Beispiel in Sachen Fernsehprogramm oder, oder oder...

Möglich könnte das für Sie werden, wenn Sie in einer Telefonkette eingebunden wären.

Gerade ältere und alleinlebende Menschen stellen häufig angstvolle Fragen wie: Was ist bei einer plötzlichen Notlage? Wer hilft mir bei einem häuslichen Unfall? Werde ich dann von meiner Umwelt bemerkt?

Ihre Kinder möchten Sie nicht stören, bzw. können Sie nicht stören, weil sie in einer anderen Stadt leben. Den Nachbarn wollen Sie nicht lästig fallen und die alte Freundin, der gute Bekannte ... - es gibt sie nicht mehr.

Und das Notruftelefon ist nun wirklich nur für den absoluten Notfall brauchbar. Diesen hohen Sicherheitsanspruch eines Notruftelefons hat eine Telefonkette nicht. Dennoch kann sie zu Ihrer eigenen Sicherheit beitragen. Es ist ein gutes Gefühl, wenn wenigstens einmal am Tag nach jemandem gesehen - „gehört“ wird. Das funktioniert aber nur, wenn alle Glieder der Kette in gleichem Maße Verantwortung übernehmen. Ein weiterer Vorteil solch einer Telefonkette: es ist ein gleichberechtigtes Geben und Nehmen.

Na - neugierig geworden? Sie sind interessiert? Dann rufen Sie die Nummer der Diakonie-Sozialstation 63 25 22 an. Schw. Monika erteilt Ihnen nähere Auskünfte. Übrigens mit drei Leuten kann bereits eine Telefonkette gestartet werden.

Nur Mut! Gehen Sie ans Telefon!

Die erste geriatrische Tagespflege im Landkreis

„Haus Else“

14943 Luckenwalde • Ackerstraße 4

Tel. 0 33 71/61 13 82

über den Senioren-Nachbarschaftsheim e. V. 0 33 71/ 6 70-0

Wir betreuen hilfebedürftige, alte Menschen und vermeiden mit einem gut strukturierten Tagesprogramm den Einzug in ein Pflegeheim.
Wir beraten Sie gern.

Rassekaninchen-Schau

Fast schon zur Tradition geworden, ist die vom Woltersdorfer Rassekaninchenzüchterverein D 621 e. V. veranstaltete Ausstellung für Rassekaninchen, im Rahmen des Familiennachmittages im Haus der Generation Woltersdorf.

Die Ausstellung kann am 01.05.1999 in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr bei freiem Eintritt besucht werden. Es werden ca. 70 Kaninchen in 14 Rassen zur Schau gestellt. Die Kaninchen werden von einem Preisrichter bewertet. Es besteht auch die Kaufmöglichkeit, wer ein Kaninchen erwerben möchte.

Mit etwas Glück wartet auch ein Gewinn (Kaninchen etc) in der großen Tombola.

Für das leibliche Wohl sorgt das Haus der Generationen.

G. Schollbach
Ausstellungsleiter

Gemeinsam - nicht einsam

Der Seniorenklub der Volkssolidarität informiert

Den Frühling entdecken können Sie am Donnerstag (22.4.) bei einem **Frühlingsspaziergang**, zu dem der Seniorenklub der VS bittet. Ab 13.30 Uhr geht es ab C.-Drinkwitz-Str. in die nähere Umgebung (vom Wetter abhängig) und es wird gemeinsam Kaffee getrunken.

Am Sonntag findet von 15.00 - 18.0 Uhr der monatliche **gesellige Kaffeemittag** mit Musik statt.

Zu einem Dia- und Videonachmittag über Akupunktur und Tai Chi in China lädt die Volkssolidarität am 26.4.99 ein. Referentin ist **Heilpraktikerin Saskia John**.

Am 29. April um 14.00 Uhr sind die Geburtstagskinder der Monate Februar, März, April 1999 zum **Geburtstagskaffee** eingeladen. Die Teilnahme bitte im Klub anmelden.

Der Wonnemonat Mai wird am 6. Mai mit einer „**Maibowle**“ von 17.00 - 21.00 Uhr begonnen. Mit Musik und Tanz gibt es ein paar frohe Stunden. Teilnahmemeldungen bitte bis 3.5.99 im Klub bei Frau Peter (mit Vorkasse).

Am 17. Juni bietet der Seniorenklub eine **Tagesfahrt in den Wörlitzer Park** an. Dazu gehört eine Schloßbesichtigung in Wittenberg mit anschließendem Mittagessen, Parkbesuch und Kaffeetrinken in Wörlitz. Anmeldungen bitte im Klub bei Frau Peter oder Frau Franke.

Am 17. Juli findet eine **Theaterfahrt** durch den Seniorenklub organisiert statt. Ziel ist der **Friedrichstadtpalast mit seiner neuen Revue „Elements“**.

Nach dem Mittagessen geht es los. 16.00 Uhr beginnt die Revue. Auf der Heimfahrt gibt es noch Abendbrot. Anmeldungen und Fragen richten Sie bitte ebenfalls an Frau Peter oder Frau Franke.

Peter, Klubleiterin

Veranstaltungsplan der Volkssolidarität Luckenwalde

April

Mittwoch	21.4.99	13.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	22.4.99	13.30 Uhr	Frühlingsspaziergang
Sonntag	25.4.99	15.00 Uhr	Geselliger Kaffeemittag mit Musik
Montag	26.4.99	14.00 Uhr	Video-Nachmittag mit Frau Dr. John zu Akupunktur u. a.
Dienstag	27.4.99	13.00 Uhr	Spielnachmittag
Mittwoch	28.4.99	13.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Donnerstag	29.4.99	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats für Februar bis April mit Anm.

Festveranstaltung der Volkssolidarität

Die Volkssolidarität präsentiert ihre Festveranstaltung anlässlich des „Internationalen Jahres der Senioren 1999“ am 23. Oktober 1999 in der Bördelandhalle in Magdeburg.

Im Programm enthalten:

- Fahrt mit dem Bus nach Magdeburg
- Stadtrundfahrt und anschließend geführter Stadtrundgang durch die Altstadt
- Möglichkeit zum Mittagessen
- Besuch der Veranstaltung

Für Stimmung, Humor und gute Laune sorgen Milau's Böhmi-sche Blasmusik, die Wildecker Herzbuben, Kinder- und Jugendchor, Senioreenchöre der Volkssolidarität mit Volksmusik und vieles mehr. Näheres über die Tagesfahrt sowie Anmeldung bis zum 30. April 1999 im Haus der Volkssolidarität C.-Drinkwitz-Str. 2 oder Telefonisch 03371/61 53 54.

Franke

Landkreis Teltow-Fläming Das Gesundheitsamt informiert

Termine der Selbsthilfegruppen - Monat April 1999

21.04.1999	9.00 Uhr	Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstraße 20
	10.00 Uhr	Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstraße 20
22.04.1999	16.00 Uhr	Herzsport-Gruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
	17.00 Uhr	Herzsport-Gruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
22.04.1999	17.00 Uhr	SHG für Angehörige von Alkoholkranken, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
22.04.1999	10.00 Uhr	SHG „Schmerzbewältigung“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
22.04.1999	16.00 Uhr	SHG „Junge Leute mit Handicap“, Gesundheitsamt Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
26.04.1999	14.00 Uhr	SHG für Parkinsonkranke, „Haus Sonnenschein“, Luckenwalde, Schützenstr. 37
26.04.1999	16.00 Uhr	SHG „Psychisch Kranke“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
27.04.1999	14.00 Uhr	SHG „Frauen allein“, Gesundheitsamt Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
27.04.1999	16.00 Uhr	SHG für Übergewichtige, Gesundheitsamt Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
27.04.1999	17.00 Uhr	SHG für Alkoholranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
27.04.1999	10.00 Uhr	Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstraße 20
28.04.1999	9.00 Uhr	Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstraße 20
	10.00 Uhr	Osteoporose/Sport, Luckenwalde, Mozartstraße 20
29.04.1999	10.00 Uhr	SHG „Schmerzbewältigung“, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
29.05.1999	15.00 Uhr	SHG für Anfallsranke, Gesundheitsamt, Luckenwalde, Trebbiner Str. 30 b
29.05.1999	16.00 Uhr	Herzsport-Gruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20
	17.00 Uhr	Herzsport-Gruppe, Luckenwalde, Mozartstr. 20

Das Möbellager der Arbeiterwohlfahrt Teltow-Fläming e. V. erwartet Ihren Besuch!

Mit Hilfe von Spenden aus der Bevölkerung sind wir in der Lage, Ihnen

- Möbel
- Einrichtungsgegenstände
- Elektrogeräte
- Geschirr und andere Artikel anzubieten.

Sie finden uns in der R.-Breitscheid-Str. 72 a

Tel.: 03371/61 79 20 täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Freitag bis 14.00 Uhr).

Hier können Sie auch Ihre Möbelspenden anbieten.

Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Teltow-Fläming e. V.

Termine für die Tanznachmittage des Ortsvereins der Arbeiterwohlfahrt in der Pizzeria Unger, in der Poststraße in Luckenwalde

28. April

12. Mai

26. Mai

jeweils 14.00 - 18.00 Uhr.

Termine sind unter Vorbehalt.

Bei Änderungen wird zeitig genug benachrichtigt.

Ingrid Läuschner

Vorstandsmitglied des Ortsv. der AWO

DRK-Lehrgänge Mai 1999

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Teltow-Fläming e. V., führt im Mai 1999 folgende Lehrgänge „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr durch:

Luckenwalde Brahmuschstraße 03, DRK-Kreisgeschäftsstelle

15.05.1999 und 29.05.1999

Lehrgänge „Erste Hilfe“ zum Erwerb des Führerscheins aller Klassen, Personenbeförderungen, für Betriebe, Einrichtungen, Berufsgenossenschaften sowie alle Interessierte:

Luckenwalde Brahmuschstr. 03, DRK-Kreisgeschäftsstelle
04./05.05.1999 8.00 bis 15.00 Uhr

Teilnahme nach Anmeldung (schriftlich, telefonisch oder per Fax)

Deutsches Rotes Kreuz Tel. 03371/62 57 40

Kreisverband Teltow-Fläming e. V. /62 57 41

Brahmuschstraße 03 /62 57 42

14943 Luckenwalde Fax: 03371/62 57 50

Unterhalt und Kindschaftsrecht Neues im Familienrecht

Der Deutsche Verband Berufstätiger Frauen (BPW Germany), Club Jüterbog e. V., freut sich, wieder zu einem interessanten Abend einladen zu können.

Am Donnerstag, dem 22. April 1999,

ist Frau Rechtsanwältin Andrea Draeger aus Berlin unser Gast. Die einzelnen angesprochenen Fragen orientieren sich am Zuhörerinteresse.

Diese Veranstaltung ist auch für Nicht-Mitglieder kostenfrei! Sie findet um 18.30 Uhr im „Gasthaus zum Eichenkranz“ in Kolzenburg, Unter den Eichen 1, statt

Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Beratung und Betreuung

Puschkinstr. 24
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371/61 13 34

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. 9.00 - 15.00 Uhr
Di. u. Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Sozial-Freizeit-Kreativ-Zentrum

Haag 1

14943 Luckenwalde

Dienstag, 14.00 Uhr, 04.05.99

Handarbeiten, Basteln und kreatives Gestalten

Mittwoch, 13.00 Uhr, 05.05.99,

Entspannungsgymnastik - Frau Jahn

Legere Kleidung und eine warme Decke mitbringen

Donnerstag, 10.00 Uhr, 06.05.99,

Pflegeversicherung

Antrag - Bedürftigkeit - gerichtlich bestellte Betreuer

Ref. Frau Krauß, Ltrn. Diakon. Sozialstation

Dienstag, 14.00 Uhr, 18.05.99, Gestalten mit Gips

Mittwoch, 13.00 Uhr, 19.05.99,

Entspannungsgymnastik - Frau Jahn

Legere Kleidung und eine warme Decke bitte mitbringen

Donnerstag 14.00 Uhr, 20.05.99,

Pappmache - Gefäße selber gefertigt

Dienstag 14.00 Uhr, 25.05.99,

Handarbeiten, basteln und kreatives Gestalten

Mittwoch 13.00 Uhr, 26.05.99,

Entspannungsgymnastik - Frau Jahn

Legere Kleidung und eine warme Decke bitte mitbringen.

Veranstaltungsplan Mai 1999 „Arbeitslosen-Service“

Luckenwalde und Jüterbog

Beratung und Betreuung

Puschkinstr. 24, 14943 Luckenwalde

10.05.99 13.00 Uhr

Skatspielen

Gemeinderaum der Kath. Kirche,

Eingang Schillerstraße

11.05.99 9.00 Uhr

Treffpunkt: Arbeitslosen-Service

Luckenwalde, Puschkinstr. 24

Radwanderung nach Jüterbog, dort wird auch Mit-

tagessen eingenommen

19.05.99 10.00 Uhr

Waldführung mit dem Förster Herr Schewe

Treffpunkt: Jagdgaststätte Elsthal

27.05.99 9.00 Uhr

Arbeitslosenfrühstück im Seniorenclub der Volks-

solidarität, Carl-Drinkwitz-Str. 2

- zum Thema Wohngeld spricht Frau Kramer

Achtung!

Aufgrund der Erweiterung unseres Import-Export-Großhandels verändern sich ab Montag, 22. März 1999, die Öffnungszeiten für unseren Einzelhandel

Öffnungszeiten neu

Mo.-Fr. 15.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-12.00 Uhr

M.-E. Seehaus

Mühlenstr. 15 • 14913 Kloster Zinna

Vorinfo:

Schulartikerverkauf in den Sommerferien 9.00-18.00 Uhr

Begegnungsstätte „Fidibus“ Unser Angebot für Sie im Mai 1999

03.05.1999	14.00 Uhr	„Spiele-Nachmittag“ bei Kaffee und Kuchen
05.05.1999	14.00 Uhr	„Video-Nachmittag“ Von Luckenwalde in die Welt „Landschaften Mittelamerikas Teil 2“
10.05.1999	14.00 Uhr	„Produktvorstellung“ Reinigungsmittel
12.05.1999	14.00 Uhr	„DIA-Vortrag“ Rothenburg an der Tauber
17.05.1999	14.00 Uhr	„Rommé-Nachmittag“ bei Kaffee und Kuchen
19.05.1999	14.00 Uhr	„Vortrag über Magen- und Darm- krankheiten“
26.05.1999	14.00 Uhr	„Frauenhaus Luckenwalde“ vorgestellt von Frau Marianne Frenzel
31.05.1999	14.00 Uhr	„Müde Beine - was tun?“

Hannemann
Große

Sozialverband Reichsbund:

Der Sozialverband Reichsbund lädt zur nächsten Sprechstunde am Montag, dem 3. Mai 1999 herzlich ein.
Treffpunkt ist von 9 bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Carl-Drinkwitz-Straße 2

Der Vorstand

Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im Deutschen Beamtenbund, Ortsverband Luckenwalde

- Ausflug per Fahrrad nach Woltersdorf zum „Haus der Generationen“
Am Donnerstag, dem 22.4.99, um 14.00 Uhr ist Treffpunkt an der Bahnunterführung Ruhlsdorfer Chaussee.
Bei Regenwetter entfällt diese Veranstaltung.
- Bus-Tagesfahrt nach Berlin am Sonnabend, dem 8.5.99. Vorgesehen ist eine Stadtrundfahrt und der Besuch des aktuellen Programms des Friedrichstadtpalastes. Einstiegsmöglichkeiten in den Bus sind:
8.00 Uhr VW-Autohaus
8.05 Uhr Bahnhof
8.10 Uhr Salzuffer Allee
8.12 Uhr Jänickendorfer Straße

H. Reso



BISTRO-CAFÉ-TREFF
Annemarie Briesenik
14943 Luckenwalde
Brandenburger Str. 19
Tel.: 03371 - 610052

Hiermit gebe ich öffentlich bekannt, daß mein Café in der Brandenburger Str. 19 weder ein Begleitservice und auch kein Rotlichtmilieu ist.

Wer falsche Gerüchte in die Welt setzt, den bitte ich, sich doch selber vorher davon zu überzeugen.
Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee - Eis - Kuchen und anderen Speisen oder einem Bierchen kann dieses geklärt werden.
Bei schönem Wetter ist auch der Biergarten geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen laden ein!

Zusammenkünfte für Mai 1999
Königreichssaal
Am Honigberg Nr. 11
14943 Luckenwalde

Datum Uhrzeit	Art der Veranstaltung Thema
Sonntag, 02.05.99 9.30 Uhr	(Gottesdienste) Vortrag: „Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft!“
Dienstag, 04.05.99 19.00 Uhr	(Buchbesprechung) Der größte Mensch, der je lebte - Kapitel 17 bis 19
Sonntag, 09.05.99 9.30 Uhr	(Gottesdienste) Vortrag: „Ist Gott für dich eine Realität?“
Dienstag, 11.05.99 19.00 Uhr	(Buchbesprechung) Der größte Mensch, der je lebte - Kapitel 20 bis 22

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Poststraße 13:

Wir laden alle herzlich ein zu unseren Gottesdiensten sonntags um 19.30 Uhr.

Im Besonderen laden wir ein:

- zum Singe-Gottesdienst „Singt mit dankbarem Herzen“, Sonntag, 02. Mai um 19.30 Uhr
- zu unserem Jahresfest mit Prediger Reiner Meise am Sonntag, 09. Mai um 15.00 Uhr
- zum Gesprächsangebot für Suchtgefährdete und Angehörige am Dienstag, 04.05. und 19.05. jeweils um 19.00 Uhr



H. Potthoff

Ing. und Meisterbetrieb
Heizung • Gas • Sanitär

- Ihr Partner für Wärme und Behaglichkeit -

und Fax ▼ Gas- und Ölheizungen
642605 ▼ Badeeinrichtungen

- ▼ Solaranlagen
- ▼ Rohrleitungsbau
- ▼ Reparaturschnelldienst
- ▼ Wartungsdienst

zugelassen vom TÜV, EMB, HSW, DELIWA

Beratung • Planung • Installation
Brandenburger Str. 29, 14943 Luckenwalde



Gärtnerei Wilfried Labes

- immer eine gute Adresse -

Beet- und Balkonpflanzen
Blumen, Obst, Gemüse und Kranzbinderei

Jetzt im Angebot:

Frühjahrsblüher sowie
Tomaten-, Kohl- und
Salatpflanzen

Blumenshop
Schützenstraße 47
14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71/61 08 18

WICHTIG:
So. von 13.00-15.00 Uhr geöffnet

**Blumen,
Obst u. Gemüse**
Berliner Chaussee 22
14947 Nuthe-Urstromtal
OT Waltersdorf
Tel.: 0 33 71/61 62 28

Neu aufgelegt: „die Rente“

- Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Die gesetzliche Rentenversicherung ist die tragende Säule der Alterssicherung. Das wird sie auch in Zukunft sein, denn sie sichert für die große Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland ihren Ruhestand.

Alte Beschlüsse zur Absenkung des Rentenniveaus und der Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrenten sind ab 1. Januar 1999 bis zum Jahr 2000 ausgesetzt. Damit ist Zeit gewonnen, eine dauerhafte sozialpolitisch bessere Lösung zu finden. Damit die Lohnnebenkosten sinken und so die Arbeitslosigkeit bekämpft wird, wird zugleich der Beitrag zur Rentenversicherung ab 1. April 1999 auf 19,5 Prozent gesenkt. Der Bund wird künftig Beiträge für Kindererziehungszeiten direkt an die Rentenversicherung zahlen. Denn die Aufgabe, Kinder großzuziehen, ist eine Sache der gesamten Gesellschaft und nicht nur der Beschäftigten. Die Bundesregierung wird deshalb 1999 eine Rentenstrukturreform auf den Weg bringen, um so auch das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Rentenversicherung wieder herzustellen.

Neu: „Die betriebliche Altersversorgung“

- Broschüre des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung -

Um allen Einkommenschichten auch im Alter den gewohnten Lebensstandard zu sichern, ist ein abgestimmtes Konzept aus staatlicher Vorsorge gefragt. Eine besondere Verantwortung kommt dabei den Tarifparteien zu.

Das bewährte System der betrieblichen Altersversorgung wurde zum 1. Januar 1999 den Forderungen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern nach mehr Gestaltungsspielraum angepaßt. So werden unter anderem durch die ausdrückliche Aufnahme von Entgeltumwandlungsvereinbarungen in das Betriebsrentengesetz und die Änderung der Verpflichtung zur Dynamisierung von Betriebsrenten den Unternehmen mehr Chancen geboten, gemeinsam mit ihren Mitarbeitern individuelle Altersversorgungsvereinbarungen zu entwickeln.

Die neu vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung herausgegebene Broschüre stellt das System der betrieblichen Altersversorgung vor. Sie beinhaltet des weiteren wesentliche Auszüge aus dem Gesetz „Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung“ und hilft mit Adressen und Tips. Quelle: Sozialpolitische Umschau Nr. 125 + 126 vom 06.04.99

FENSTER HAUSTÜREN ROLLÄDEN In Kunststoff, Holz und Alu!

BEI monatl. RATEN

ab 70,- DM
(eff. Jahreszins 10,9 % und 4,5 %)
mit Montage für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell und kostengünstig. Rufen Sie an.

Tel.: 03 37 33-5 03 51
FENSTERTECHNIK GROSNER GmbH,
Eichenallee 11, 14947 Holbeck,
(Nuthe-Urstromtal)
Oder besuchen Sie unsere
Ausstellung in Holbeck,
Öffng. von Mo. bis Fr. 7-18 Uhr

GEMÜTLICH MIT STIL **VIERSEITHOF**

Wenn Sie ein paar unbeschwerte Tage verbringen möchten, ist der **VIERSEITHOF**, eines der schönsten Brandenburger 4-Sterne-Hotels, der ideale Ort.

Genießen Sie bei einem Spaziergang die Idylle der näheren Umgebung, nutzen Sie unseren Wellness-Bereich, und lassen Sie sich in unserem Gourmetrestaurant so richtig verwöhnen.

Wir freuen uns auf Sie!

VIERSEITHOF
Hotel, Restaurant & Weberstube
Haag 20, 14943 Luckenwalde
Fon 03371/6268-0
<http://www.vierseithof.com>

Nachhilfe
ist uns nicht genug

Erfahrene Lehrkräfte erteilen intensiven Fachunterricht in homogenen Kleingruppen. Lernmaterial und Probeunterricht gratis.

STUDIENKREIS
Erfolgreich lernen mit System

Luckenwalde • Markt 9
Tel. 0 33 71 / 62 10 36
Funk 01 72 / 8 00 98 10

Auf dem ehemaligen Voltuchgelände in Luckenwalde ist ein attraktives Wohngebiet entstanden. 1997 wurde es mit dem Brandenburgischen Architekturpreis ausgezeichnet. Dort haben wir mit Sicherheit auch für Sie etwas Passendes.

Sind Sie auf Wohnungssuche?

1 ½ - Zimmer Dachgeschosswohnung ca. 53 m²
2 - Zimmerwohnung ca. 87 m²
3 - Zimmerwohnung ca. 74-90 m²

Weitere Informationen über:
Tel. 030/790 85 90

HABERENT
Grundbau GmbH
Schloßstraße 40
12165 Berlin (Steglitz)

Natursteinarbeiten

Grabmale
Treppen
Fensterbänke
Küchenplatten
Waschtische
Kaminverkleidungen
Verlegearbeiten
u.v.a.

Lasen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen

Steinmetz GmbH Beelitz
Trebbiner Straße 6 - 14547 Beelitz
Tel.: 033204/4 24 33 Fax 3 56 67

Marktmacht Mode

In-sein mit Markenklamotten hat seinen Preis. Logo. Kommt es zum Stau im Kleiderschrank: ex und hopp! Altkleidersammlungen schaffen Platz und gute Gewissen.

Doch Containerladungen voller Secondhand-Mode begraben Afrikas Textilgewerbe.

BROT FÜR DIE WELT und seine Partner unterstützen Ausbildung, Produktion und Vermarktung in Handwerk und Kleingewerbe von notleidenden Menschen des Südens.

BROT FÜR DIE WELT
Postbank Köln 500 500-500
BLZ 370 100 50

GÜNTER SCHÜTZ FUHRGESCHÄFT

- Abbrucharbeiten
- Asbestdemon- und -entsorgung
- Bauschuttentsorgung
- Schrottentsorgung
- Anfuhr von Baumaterialien ab 0,5 m (Mörtel, Kies, Beton usw.)
- Gewerbeabfälle
- Sperrmüllentsorgung (Gartenabfälle)

Schlehenweg 2 (Mozartstraße) • 14943 Luckenwalde
☎ 0 33 71 / 61 13 01 • Funk 01 71 / 7 34 46 83

CRD
BAU- und MONTAGE GmbH

Bahnhofstraße 44 • 14959 Trebbin
Tel.: 03 37 31 / 1 36 19
Funk: 01 71 / 4 07 35 17
Fax: 03 37 31 / 1 22 55

- Schlüsselfertige Massivhäuser
- Rohbauten
- Bauplanung / Bauüberwachung
- Baubetreuung
- Statische Berechnungen
- Finanzierungen
- Dachsanierung
- Trockenbau / Ausbau
- Fenster / Türen / Rolläden
- Wintergärten
- Fassaden / Putzarbeiten
- Maurerarbeiten

WIR SIND IN IHRER NÄHE; TESTEN SIE UNS – ANRUF GENÜGT!

WISSENSWERTES

Computer-Kauderwelsch

Was Sie noch nie wissen wollten und deshalb auch noch nie erfragt haben

Das weltweite Computernetz boomt, die Zahl der Nutzer soll sich bis zur Jahrtausendwende bereits mehr als verdoppelt haben. Die Informationsgesellschaft schreitet voran. Schon jetzt ist der PC an vielen Arbeitsplätzen und in der Freizeit nicht mehr wegzudenken, immer mehr Bereiche unseres täglichen Lebens werden von Chips und Platinen gesteuert. Dahinter stehen neue, hochmoderne und komplizierte Technologien. Mit zunehmendem Einsatz geht auch die Sprache der Fachleute stärker in den allgemeinen Wortschatz über. Und so werden Sie, liebe Leser, immer öfter in Büchern oder Zeitungen darüber lesen oder in Funk und Fernsehen davon hören. Und meistens handelt es sich um Begriffe, die noch in keinem (verfügbaren) Lexikon auftauchen. Mit dem Computer-Kauderwelsch wollen wir in den kommenden Monaten auf einige wichtige Begriffe eingehen, ohne einen Anspruch auf vollständige Auswahl oder umfassende Erläuterung zu erheben.

a/b-Adapter

Gerät bzw. Schnittstelle, um analoge Geräte unter *ISDN* zu betreiben.

Account

Benutzerkonto bei einem *Internet-Provider* oder *Online-Dienst*. Der Benutzer hat damit die Berechtigung, auf den Rechner des jeweiligen Dienstes zuzugreifen und Leistungen, wie das Kopieren von Dateien, aus dem *Internet (Download)* und eine eigene *E-Mail Adresse* oder *Website* in Anspruch zu nehmen.

Adresse

Eindeutige Bezeichnung für einen Rechner, eine *E-Mail Adresse* oder eine *Website* im *Internet*, die mittels *Protokoll* von anderen Rechnern angesteuert werden kann.

Bps

(*Bit pro Sekunde*) Geschwindigkeit, mit der Daten transportiert werden

Browser

Software zur Navigation und zur grafischen Darstellung im *World Wide Web (WWW)*, z. B. *Netscape Navigator* oder *Microsoft Internet Explorer*

Cache

Zwischenspeicher im Rechner, die einen schnellen Zugriff auf zuvor benutzte Daten ermöglichen

Client

Der Kunde im *Internet*. Als Gegenpart zum *Server* Rechner wird mit *Client* Rechner oder nur *Client* der Computer des *Internet* Kunden bezeichnet.

Download

Kopieren einer Datei aus dem *Internet*. Immer dann, wenn eine Datei aus dem *Internet* auf die Festplatte oder einen anderen geeigneten Wechselspeicher und nicht „nur“ in den virtuellen *Cache* des *Browsers* geladen wird, heißt der Vorgang *Download*.

E-Mail

Bezeichnung für elektronische Post. Mittels *E-Mail* lassen sich Nachrichten und angehängte Dateien aller Art schnell übermitteln.

FTP-Protokoll

(*File Transfer Protocol*) Regelsystem, mit dem Daten von einem *FTP-Server* kopiert werden können. Übertragungen von *FTP-Servern* sind in der Regel schneller als von *HTTP-Servern*.

Homebanking

Dienstleistungsangebot, durch das Kunden Bankgeschäfte von zu Hause aus durchführen können

Homepage

Start- oder Indexseite einer kompletten *Website*. Titelseite eines Anbieters im *Internet*.

HTTP

(*Hypertext Transfer Protocol*) Regelsystem, das den gezielten Zugriff auf *WWW*-Dokumente ermöglicht

Hyperlink

(kurz: *Link*) eine im Text hervorgehobene Stelle, die per Anklicken ein anderes Dokument lädt oder zu einer anderen Stelle im gleichen Dokument springt

Hypertext

Hyperlinksystem, das nur die Verknüpfung von Texten vorsieht. Hilfesysteme basieren üblicherweise auf dieser Technik.

Internet Explorer

Browser von Microsoft (www.microsoft.com)

Internet

Aus ursprünglich militärischen Datennetzen entstandener Verbund von Rechnern zur Kommunikation zwischen Computern, heute weltweit größtes *Online*-Informationssystem.

ISDN

(*Integrated Services Digital Network*) Digitale Datenübertragung per Telefonleitung. *ISDN* schafft einen Durchsatz von 64.000 bps. Wegen der Digitalisierung lassen sie unterschiedliche Dienste wie Telefon, Telefax und *Online* Angebote nutzen.

Klammeraffe

Das @-Zeichen ist integraler Bestandteil einer jeden *E-Mail Adresse* und wird im Englischen „at“ ausgesprochen.

Link

Kurzform vom *Hyperlink*

Netscape

Mit Hilfe des Navigators erstritt sich die amerikanische Firma eine Schlüsselposition auf den *Internet*-Softwaremarkt (www.netscape.com).

Offline

Vom Netz abgeschaltet, nicht im Datennetz integriert, auf externen Speichermedien

Online

Mit dem Netz verbunden, man befindet sich augenblicklich im Datenaustausch mit einem System, eine Telefonverbindung besteht.

Online-Dienst

Bieten eine Reihe von Dienstleistungen im *Online* Bereich an, z. B. den Zugang zum *Internet*, eine eigene *E-Mail Adresse* und die eigene *Homepage*. Darüber hinaus gibt es Angebote, die nur für Mitglieder zugänglich sind, wie *Homebanking*, Reise-, Nachrichtendienste und *Pop Up Mails*.

Protokoll

Das Protokoll ist ein Regelsystem, mit dem die Datenübertragung gesteuert wird. Es setzt den Ziel- und Ausgangspunkt fest. Im *Internet* gibt es verschiedene Protokolltypen: *FTP*, *HTTP*, *TCP/IP*.

Provider

Der Provider bietet über seinen Rechner dem Mitglied oder Kunden einen Zugang zum *Internet* an. Dafür muß der Kunde in der Regel eine leistungsabhängige oder pauschale Gebühr bezahlen.

Server

Computer des *Internet* Dienstleisters. Der Server beantwortet die Anfragen des Kunden-Rechners, des *Client* bzw. dessen *Web-Browsers*.

TCP/IP

(*Transmission Transfer Protocol/Internet Protocol*) Bezeichnung für die gesamte Protokollsuite des *Internet*. Telearbeit, „Heimarbeit“ am Computer mit Netzwerkanbindung zu den Arbeitskollegen oder Geschäftspartnern.

Website

Das komplette *Online*-Angebot eines Anbieters, das üblicherweise mit der *Homepage* beginnt und sich von dort in Unterverzeichnissen verzweigt

WWW

(*World Wide Web*) Teil des Internets, der *Multimedia*- und *Hyperlink*-Technik miteinander kombiniert. Das *WWW* oder noch kürzer *W3* hat wesentlich zum Erfolg des Internets in den vergangenen Jahren beigetragen. In der Literatur wird es immer häufiger (fälschlich) als Synonym für das *Internet* benutzt. *Adressen* im *World Wide Web* beginnen in der Regel mit: <http://www>.

WISSENSWERTES

Computer-Kauderwelsch

Was Sie noch nie wissen wollten
und deshalb
auch noch nie erfragt haben

(Teil 2)

ActiveX

Technologie, um **Multimedia**-Möglichkeiten wie Video, Audio, **Animation** und Virtuelle Realitäten in **Web-Seiten** einzubinden. ActiveX wird aber nicht von allen **Betriebssystemen** unterstützt. Anwendungen des Konkurrenzprodukts Java laufen hingegen auf jedem Betriebssystem. Java entspricht damit der **Internet-Philosophie**.

Animated GIF

Mehrere einzelne Bilder im **GIF**-Format werden hintereinander abgespielt. So ergeben sich kurze bewegte Bilder.

Applikation

Anwendungsprogramm zu Lösung bestimmter Aufgaben zum Erstellen von Dokumenten, wie z. B. Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme. So bezeichnet wird auch ein **Java**-Programm auf Internet-Seiten.

Betriebssystem

Ein Programm, das die Grundfunktionen des Computer steuert (z. B. DOS, Linux, Unix, Windows).

GIF

(Graphics Interchange Format) Systemunabhängiges Grafikformat.

HTML

(Hyper text markup language) Dateiformat für **WWW**-Seiten. In HTML-Dateien lassen sich Text und Dateien einer **Website** relativ anordnen. Der **Internet Browser** interpretiert schließlich den Quelltext und stellt die **Website** dar. Wichtigste Eigenschaft von HTML sind die **Hyperlinks**, über die per Anklicken andere Dokumente und **Websites** geladen werden.

Java

Programmunabhängige, objektorientierte Programmiersprache, die von Sun-Microsystems speziell für **Internet-Applikationen** entwickelt wurde. Java ist im wesentlichen eine Vereinfachung von C++ mit zusätzlichen Internet Funktionen. Java Programme lassen sich als Applets wie Media-Dateien in eine Website integrieren

JPG

(Joint Photographic Expert Group) Systemunabhängige Grafik.

Multimedia-System

Rechnergestützte Zusammenführung von Text, Grafik, Musik, Sprache, Animation, Bild und Videofilm unter einer gemeinsamen, grafischen Benutzeroberfläche auf einem Computer.

Wysiwig

(What you see is what you get) Streng genommen bedeutet dies: Der Ausdruck entspricht genau dem Bildschirminhalt. Die Abkürzung wird häufig auf Publishing-Editoren wie **HTML**-Editoren angewendet, wenn per Eingabe auf dem Bildschirm die Format-Befehle, wie bei einer Textverarbeitung im Hintergrund angelegt werden.

ELEKTRO- UND METALLBAU

Hans-Jürgen Angetter Dipl.-Ing. (FH)
Meisterbetrieb

- Installation, Reparatur und Überprüfung von Elektro-Anlagen
- Metallbau aller Art

R.-Breitscheid-Str. 101 • 14943 Luckenwalde
Tel.: 0 33 71 - 61 14 81 • Fax 61 42 57

Lerche GmbH

Heizung - Bad - Sanitär

- Heizungsanlagen
- Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Gas- und Sanitär-Installation
- Bad-Planung und -Ausführung
- Hausreparaturen
- Solartechnik

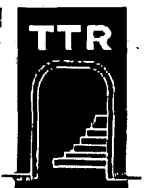
Zinnaer Str. 45 • 14943 Luckenwalde
Tel. u. Fax 0 33 71/61 18 88 und 62 08 17

Türen & Treppen Renovierung



Aus Alt wird Neu!

- ➔ nie wieder streichen
- ➔ stoßfeste Oberfläche in vielen Farben
- ➔ kein Schmutz



Heinz Moraske
Dessauer Straße 233
Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 0 34 91 / 61 06 95
Fax: 0 34 91 / 61 06 96



K.P. DACHBAU GmbH

DACHBAUSTOFFHANDEL

Unser Leistungsangebot:

- Steildach ● Flachdach
- Bauklempnerei ● Dachbegrünung

Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Beelitzer Tor 4 • 14943 Luckenwalde

☎ 0 33 71 / 63 66 23 • Fax 63 66 25
Funktel. 01 71 / 7 70 37 00

H HONDA

AUTOHAUS BORCHARDT

HONDA-Vertragshändler

- Neu- und Gebrauchtwagenkauf
- Motorräder • Leasing - Finanzierung
- Kundendienst • Reparatur • Leihwagen

**Waschanlage
tgl. geöffnet
8.00-18.00 Uhr**

14929 Treuenbrietzen 14823 Haseloff
Bahnhofstraße 3 Nebenstraße 7
Tel. 03 37 48/ 1 56 09 Tel. 03 38 43/ 4 04 61

Hallo, ich bin für Sie da!
Werbung – ein Problem?
Wir finden gemeinsam die Lösung!

Ihr Anzeigenberater **ERWIN NOACK**
ist Ihnen gerne behilflich, wenn es um
Ihre Werbung in den Amtsblättern geht.

Dorfstr. 5
14959 Blankensee
Fax und Tel. 03 37 31 / 1 05 66

B. Fiegeler
Elektro-Mechaniker

Ihr Partner für Ihre **Elektro Haushaltsgeräte**

- Reparatur aller Art ■ auch DDR-Geräte
- Verkauf von neuen Haushaltsgeräten

Berliner Chaussee 24 • 14947 Woltersdorf
Geöffnet: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Sa. 9 – 12 Uhr
☎ & Fax: 0 33 71 / 63 22 47

**SCHON TOTAL
VERSORGT?**

Seitz
Mineralöltransporte

**TOTAL
HEIZÖL**

Stegeweg 1 a
14913 Jüterbog 03372/41510

Was wir heute tun,
entscheidet, wie
die Welt morgen
aussieht. Boris Pasternak

Brot für die Welt Postbank Köln 500 500-500
<http://www.brot-fuer-die-welt.de>

**Gern finanzieren wir
Ihre Traumküche**

für 1.000,00 DM Traumküche
zahlen Sie monatlich nur **13,00 DM**

**ohne Anzahlung,
Laufzeit 72 Monate**

Qualität ist uns wichtig!

**K Sukowski
KÜCHEN**

immer freundlich

14943 Luckenwalde • Tel. 0 33 71/ 61 07 22
Am Nuthefließ 1 (zwischen Sparkasse und Baustelle Kreisverwaltung)

Preisfrage:
Was kostet ein Mitsubishi GDI Carisma in der 40.000,- DM-Klasse?

Mitsubishi GDI LS STH
~~40.390,- DM~~

Unverb. Preisempfehlung des Herstellers;
zzgl. Überführungskosten

**Knallharter Hauspreis:
Mitsubishi GDI Carisma LS: Sth.
36.000,- DM**

GDI Benzindirekteinspritzer
Weniger Verbrauch
Weniger CO2 Emissionen
Mehr Leistung

Mitsubishi GDI Carisma LS
mit Klimaautomatik,
GDI Benzindirekteinspritzer,
elektr. Scheibenheber vorn/hinten,
4 Leichtmetallfelgen,
4 Airbags,
und vieles mehr.

Finanzierung
1,99 % effektiver
Jahreszins
bis 47 Monate Laufzeit
Auch ohne
Anzahlung

Autohaus Jüterbog GmbH
Ihr Mitsubishi Vertragshändler
Luckenwalder Str. 21 • 14913 Jüterbog
☎ 0 33 72 / 4 15 30 • Fax 41 53 20

**MITSUBISHI
MOTORS**